

DLRG

30 Jahre
1990 - 2020

Landesverband Brandenburg

KOMPETENZ | HUMANITÄT | VERANTWORTUNG





DEINE BERUFLICHE ZUKUNFT

Du suchst einen vielseitigen, verantwortungsvollen Beruf?
Du bist ein Teamplayer und möchtest deine Stärken einbringen?

Dann bist du bei uns richtig. Starte deine Ausbildung oder dein Studium bei uns und werde Teil unseres Teams!



POLIZEI
Brandenburg

Bewirb Dich!

www.polizei-brandenburg-karriere.de

 polizeikarriere
  polizeibrandenburg
  Polizei Brandenburg Karriere

EIN JOB – HUNDERT MÖGLICHKEITEN

Die Polizei Brandenburg bietet neben einem sicheren Arbeitsplatz vielfältige Aufgaben und Herausforderungen: in über **100 verschiedenen Einsatzbereichen und Spezialisierungen** findet jeder seinen persönlichen Karriereweg. Egal, ob es um die Sicherheit im Straßenverkehr geht, die Absicherung von Veranstaltungen oder um die Verhütung und Aufklärung von Straftaten - kaum ein anderer Beruf bietet so viele verschiedene Tätigkeiten und spannende Momente zugleich. Teamgeist und gegenseitige Unterstützung stehen bei dieser Arbeit vom ersten Tag an im Vordergrund.

Vorteile für Bewerberinnen und Bewerber sind die **attraktive Besoldung** und **kostenfreie Krankenversicherung** in der Freien Heilfürsorge ab Ausbildungs- bzw. Studienbeginn.

Außerdem erfolgt mit der Einstellung die Ernennung zur Beamtin bzw. zum Beamten auf Widerruf mit **garantierter** Übernahme nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung bzw. des Studiums.



www.polizei-brandenburg-karriere.de



polizeikarriere



polizeibrandenburg



Polizei Brandenburg Karriere



POLIZEI
Brandenburg



Inhalt:

- Grusswort 3**
- Ansprechpartner des Landesverbandes Brandenburg . 4**
- Übersicht der Gliederungen 5**
- Gliederungen vor Ort 6**
 - Kreisverband Dahme-Spreewald 6
 - Ortsgruppe Bad Liebenwerda 8
 - Ortsgruppe Falkensee 10
 - Ortsgruppe Nauen 12
 - Ortsverband Hennickendorf 14
 - Ortsgruppe Hennigsdorf 17
 - Kreisverband Oder-Spree 20
 - Ortsgruppe Oranienburg 22
 - Ortsgruppe Potsdam 24
 - Sanitätseinheit Werder 26
 - Stadtverband Luckenwalde 28
 - Kreisverband Uckermark 30
 - Stadtverband Brandenburg 32
 - Stadtverband Cottbus 34
- Spendenaufruf 36**
- Einsatzzug für Wassergefahren 38**
- Luftretter 39**
- Technische Leitung 40**
- Ressort Medizin 42**
- Breitensport/Prävention 44**
- Rettungssport 47**
- DLRG und Schule 48**
- Rettungsschwimmen 49**
- Schwimmausbildung bei der DLRG 50**
- Rettungsschwimmausbildung bei der DLRG 51**
- Baderegeln 54**
- Eisregeln 55**
- Badezonenkennzeichnung 56**
- Impressum 52**

ARBEITEN FÜR POTSDAM



**Vielseitige Aufgaben. Faire Bezahlung.
Flexible Arbeitszeiten.**



Anzeige

RETTEN, LÖSCHEN, BERGEN, SCHÜTZEN.

**So lässt sich das Einsatzspektrum der zweit ältesten Berufsfeuerwehr Deutschlands
in vier Worten zusammenfassen.**

Dafür stehen an 365 Tagen im Jahr, 24 Stunden täglich, 180 Bedienstete. Seit vielen Jahren sind wir als Lehrrettungswache für Rettungsassistenten und Notfallsanitäter auf der Berufsfeuerwehr qualifiziert und tätig. Entsprechend halten wir qualifiziertes Ausbildungspersonal wie Praxisanleiter und Rettungsdienstgruppenführer vor.

Als Träger des Rettungsdienstes in der Landeshauptstadt Potsdam fahren wir jährlich über 20.000 Einsätze. Entscheidender Vorteil unseres Standortes ist die Zusammenarbeit mit den Berufsfeuerwehreinheiten im täglichen Einsatzgeschehen. So ist es uns möglich, den Rettungsdienst und die Gefahrenabwehr als eine gemeinsame Aufgabe zu betrachten. Teamgeist und das Verständnis für die Tätigkeit des Gegenübers sowie der Einsatzerfolg prägen unsere Arbeit. Wir haben eine sehr moderne Ausstattung auf den vorhandenen Rettungs- und Notarztfahrzeugen.

Der Beruf Notfallsanitäter/in ist die höchste nichtärztliche Qualifikation im Rettungsdienst. Notfallsanitäter/innen führen medizinische Maßnahmen der Erstversorgung durch, assistieren bei der ärztlichen Notfall- und Akutversorgung von Patienten, stellen deren Transportfähigkeit sicher und überwachen den gesundheitlichen Zustand der Patienten während des Transportes. Möchten auch Sie zu diesem starken Team gehören? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Ausbildung Notfallsanitäter/in

Weitere Informationen unter: www.potsdam.de/ausbildung



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

mit meiner Wahl zum Präsidenten des Landesverbandes Brandenburg der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) habe ich im November 2020 ganz frisch diese Funktion übernommen. Gemeinsam mit den Gliederungen im Landesverband gehe ich mit Freude und Respekt an die bevorstehenden Aufgaben und Projekte in einer derzeit speziellen und schwierigen, aber auch spannenden Zeit.

Mit einer neuen Satzung, die nach langer harter Arbeit und Abstimmung mit allen Gliederungen im Landesverband ausgearbeitet wurde, wollen wir viele positive und zeitgemäße Neuerungen im Landesverband Brandenburg etablieren. Der Hauptfokus der Satzungsmodernisierung liegt in der künftig flachen Gliederungsstruktur in Verbindung mit Einführung des Regionalmanagers, der die Gliederungen in ihrer Arbeit vor Ort unterstützt und damit auch entlastet.

Die Verbindung von der direkten Arbeit vor Ort mit den Aufgaben im gesamten Verband und der Vernetzung zur Wirtschaft, Politik und Gesellschaft motiviert mich und liefert mir zahlreiche Ideen, die es in der kommenden Zeit umzusetzen gilt. Als bereits langjährig aktives DLRG-Mitglied ist mir das gesamte Spektrum der Aufgaben von der Schwimm- und Rettungsschwimmbildung bis hin zu den zahlreichen Spezialbereichen der Wasserrettung – wie zum Beispiel die Einsatztaucher, Rettungsbootführer und Strömungsretter – bekannt, ebenso natürlich auch der Rettungssport. Die Facetten der DLRG sind vielfältig, ebenso vielfältig wie unsere Gesellschaft. So bietet sich auch für alle – ob jung oder alt – eine Möglichkeit der aktiven Mitwirkung in unserer Organisation.

Mit der vorliegenden Broschüre bieten wir allen interessierten Menschen einen Einblick in das Leistungsangebot unserer DLRG – insbesondere hier im gewässerreichen Bundesland Brandenburg. Aktive Freizeitgestaltung und ehrenamtliches Engagement sind in unserer Gesellschaft wichtig. Genau dies bieten wir mit unserem breiten Aufgaben- und Angebotsspektrum an. Schwimmen ist ein hohes Kulturgut in unserer Gesellschaft und daher ist das Schwimmenlernen und sichere Schwimmen eines unserer größten Anliegen. Die Sicherheit im, am und

auf dem Wasser zu gewährleisten ist die Kernaufgabe, für die wir uns alle in der DLRG engagieren. Seit nunmehr 30 Jahren nehmen wir hier in Brandenburg diese ehrenamtlichen Aufgaben wahr unter dem Dach der DLRG, der größten freiwilligen Wasserrettungsorganisation der Welt; stets nach dem Motto: Wir retten Leben!

In den zurückliegenden 30 Jahren ist viel erreicht worden, aber als Teil der DLRG, die bereits über 100 Jahre Geschichte schreibt, können wir in der Zukunft noch vieles mehr erreichen und aufbauen. Zahlreiche Projekte sind in der Umsetzung beziehungsweise in der Planung. Für das bisher Geleistete gilt mein herzlicher Dank und meine Anerkennung. Unsere Erfolge zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind; dies motiviert uns für die Zukunft, damit wir als Organisation in der gesamten Region aktiv sind, aber auch bleiben können.

Unser Land Brandenburg bietet viele Herausforderungen, sei es die Entstehung des Lausitzer Seenlandes mit dem Cottbuser Ostsee, der Erhalt von Schwimmbädern oder aber auch der Neubau von Hallenbädern, wie z.B. in Falkensee, wie jüngst erfolgreich per Bürgerentscheid beschlossen. Aber auch der strukturelle und demografische Wandel im Allgemeinen.

Die DLRG wird sich weiterhin aktiv auf allen Ebenen mit ihren Möglichkeiten für den Kampf gegen den nassen Tod einsetzen. Sollten Sie sich durch unsere Arbeit und Aufgaben angesprochen fühlen, dann freuen wir uns, wenn Sie uns aktiv unterstützen. Ebenso ist Ihre Spende eine wichtige Unterstützung unserer Arbeit, damit wir auch künftig unsere Helferinnen und Helfer adäquat ausbilden können und unsere Ausrüstung auf dem aktuellen Stand der Technik halten können. Hierfür danke ich Ihnen im Namen unserer Mitglieder ganz herzlich.



Ihr Stefan von Heine

Präsident
DLRG LV Brandenburg e.V.

Präsidium und Ansprechpartner des Landesverbandes Brandenburg

Funktion	Name	E-Mail-Adresse
Landesverbandspräsident	Stefan von Heine	praesident@brandenburg.dlrg.de
stellv. Landesverbandspräsident	Heiko Hackbarth	vize1@brandenburg.dlrg.de
stellv. Landesverbandspräsident	Dr. Klaus P. Karafiat	vize2@brandenburg.dlrg.de
stellv. Landesverbandspräsident	Martin Jülich	vize3@brandenburg.dlrg.de
Schatzmeisterin	Corinna Fohrholz	schatzmeister@brandenburg.dlrg.de
stellv. Schatzmeister	Ralf Engelmann	stellv.schatzmeister@brandenburg.dlrg.de
Juztiziar	N.N.	justiziar@brandenburg.dlrg.de
stellv. Justiziar	N.N.	stellv.justiziar@brandenburg.dlrg.de
Leiter Einsatz	Jens Serbser	tl.einsatz@brandenburg.dlrg.de
stellv. Leiter Einsatz	Wolfgang Kuklinski	stellv.tl.einsatz@brandenburg.dlrg.de
Leiter Ausbildung	Thomas Horn	tl.ausbildung@brandenburg.dlrg.de
stellv. Leiter Ausbildung	Sebastian Münch	stellv.ausbildung@brandenburg.dlrg.de
Landesverbandsarzt	Dr. med. Tom Malysch	arzt@brandenburg.dlrg.de
stellv. Landesverbandsarzt	Ricardo Steidl	arzt2@brandenburg.dlrg.de
Leiter Verbandskommunikation	Daniel Keip	ldvk@brandenburg.dlrg.de
stellv. Leiter Verbandskommunikation	Robert Büschel	stellv.ldvk@brandenburg.dlrg.de
Landesjugendvorsitzender	Tilman Kolbe	vorsitzender@brandenburg.dlrg-jugend.de
stellv. Landesjugendvorsitzende	Emely Sauer	vize1@brandenburg.dlrg-jugend.dlrg.de
Revisor	Michael Sabisch	revisoren@brandenburg.dlrg.de
Revisor	Raimund Engel	revisoren@brandenburg.dlrg.de
stellv. Revisor	Manuel Dimmler	revisoren@brandenburg.dlrg.de
stellv. Revisor	Stephan Naundorf	revisoren@brandenburg.dlrg.de
Sprecher des Kuratoriums	Michael Sabisch	kur.sabisch@brandenburg.dlrg.de
Leiter SEG Werder (Stützpunkt)	Eddy Benkendorf	leitung@seg-werder.dlrg.de
Beauftragte Realistische Unfall- und Notfalldarstellung (RUND)	Dagmar Horn	rund@brandenburg.dlrg.de
stellv. Beauftragter Realistische Unfall- und Notfall-Darstellung (RUND)	Thorsten Voelz	rund2@brandenburg.dlrg.de
Beauftragte EH/San-Ausbildung	Antje Keßner, Florian Kuhs	san.ausbildung@brandenburg.dlrg.de
Beauftragter (Sanitäts-) Absicherungen	Maximilian Kanwischer	san.dienst@brandenburg.dlrg.de
Beauftragter Sanitätsmaterial & Rettungstechnik	Eric Kohse	san.mat@brandenburg.dlrg.de
Beauftragter Bundeswehr	Thorsten Gärtner	bundeswehr@brandenburg.dlrg.de
Beauftragter Landes-/ Bundespolizei	N.N.	polizei@brandenburg.dlrg.de
Referatsleiterin Schulwesen	Kathleen Pieper	ref.schule@brandenburg.dlrg.de
Referatsleiter Wasserrettungsdienst	Jens Serbser	ref.wrd@brandenburg.dlrg.de
Referatsleiter Katastrophenschutz	Ralf Menzfeld / Heino Berger	ref.kats@brandenburg.dlrg.de
Referatsleiter Bootswesen	Heiko Hackbarth	ref.boot@brandenburg.dlrg.de
Referatsleiter Tauchwesen	Thorsten Gärtner	ref.tauchen@brandenburg.dlrg.de
Referatsleiter Information und Kommunikation (IuK)	Knut Schellhorn	ref.iuk@brandenburg.dlrg.de
Referatsleiter Fahrzeuge/KFZ	Wolfgang Kuklinski	ref.kfz@brandenburg.dlrg.de
Referatsleiterin Rettungshundewesen	Sandra Habeck	ref.rettungshunde@brandenburg.dlrg.de
Referatsleiter BOS-Drohne/UAV	Patrick Plönnig	ref.uav@brandenburg.dlrg.de
Referatsleiter Rettungsschwimmen	Arne Boockmeyer	ref.rettungsschwimmen@brandenburg.dlrg.de
Referatsleiterin Schwimmen	Jasmin Trunte	ref.schwimmen@brandenburg.dlrg.de
Referatsleiter Lizenzen	N.N.	ref.lizenzen@brandenburg.dlrg.de
Referatsleiter Breitensport/Prävention	Jens Gallasch	ref.breitensport@brandenburg.dlrg.de
Referent Rettungssport	Peter Dobrowolski-Keding	ref.rettungssport@brandenburg.dlrg.de

Übersicht der Gliederungen des Landesverbandes Brandenburg

Landkreis	Gliederung	Homepage	Kontakt
Barnim	Kreisverband Barnim (künftig: OG Eberswalde)	www.barnim.dlrg.de	info@barnim.dlrg.de 0176-70000980
	Ortsgruppe Oberbarnim (künftig OG Schorfheide)	www.oberbarnim.dlrg.de	info@oberbarnim.dlrg.de 0173-2147429
Dahme-Spreewald	Kreisverband Dahme-Spreewald	www.bez-dahme-spreewald.dlrg.de	info@bez-dahme-spreewald.dlrg.de 0176-25807248
Elbe-Elster	Ortsgruppe Bad Liebenwerda	www.bad-liebenwerda.dlrg.de	info@bad-liebenwerda.dlrg.de 0177-4306833
Havelland	Ortsgruppe Falkensee	www.falkensee.dlrg.de	info@falkensee.dlrg.de 03322-2121757
	Ortsgruppe Nauen	www.nauen.dlrg.de	info@nauen.dlrg.de 0177-6397454
Märkisch Oderland	Ortsverband Hennickendorf	www.hennickendorf.dlrg.de	info@hennickendorf.dlrg.de 033434-15951
Oberhavel	Kreisverband Oberhavel	www.bez-oberhavel.dlrg.de	info@bez-oberhavel.dlrg.de 03301-5018939
	Ortsgruppe Hennigsdorf	www.hennigsdorf.dlrg.de	info@hennigsdorf.dlrg.de 03302-201614
	Ortsgruppe Oranienburg	www.oranienburg.dlrg.de	info@oranienburg.dlrg.de 03301-6772220
Oder-Spree	Kreisverband Oder-Spree	www.oder-spree.dlrg.de	info@oder-spree.dlrg.de 03361-711465
Potsdam-Mittelmark	Ortsgruppe Potsdam	www.potsdam.dlrg.de	info@potsdam.dlrg.de 0331-963975
	Ortsgruppe Borkheide	www.borkheide.dlrg.de	info@borkheide.dlrg.de 0170-5569179
	Ortsgruppe Teltow-Kleinmachnow-Stahnsdorf	www.teltow.dlrg.de	info@tk.s.dlrg.de 0151-62509262
	SEG Werder (LV-Stützpunkt)	www.seg-werder.dlrg.de	info@seg-werder.dlrg.de 0331-962847
Teltow-Fläming	Stadtverband Luckenwalde	www.luckenwalde.dlrg.de	info@luckenwalde.dlrg.de 03371-613756
	Stadtverband Ludwigsfelde-Zossen	www.ludwigsfelde-zossen.dlrg.de	info@ludwigsfelde-zossen.dlrg.de 0174-9097901
Uckermark	Kreisverband Uckermark	www.uckermark.dlrg.de	info@uckermark.dlrg.de 03331-2980119
Kreisfreie Städte	Stadtverband Brandenburg	www.sv-brandenburg.dlrg.de	info@sv-brandenburg.dlrg.de 0171-3179602
	Stadtverband Cottbus	www.bez-cottbus.dlrg.de	info@bez-cottbus.dlrg.de 035604-641203
	Ortsgruppe Oderland	www.oderland.dlrg.de	info@oderland.dlrg.de 0335-66592610
	Ortsgruppe Potsdam	www.potsdam.dlrg.de	info@potsdam.dlrg.de 0331-963975

Kreisverband Dahme-Spreewald



Mit mehr als 130 Seen und ca. 8.800 ha Wasserfläche zählt der Landkreis Dahme-Spreewald zu den wasserreichsten Landkreisen im Land Brandenburg. Seit seiner Gründung am 3. Dezember 2000 sieht der DLRG-Kreisverband Dahme-Spreewald e.V. deshalb eine seiner vorrangigsten Aufgaben nicht nur in der Hilfeleistung und der Rettungsmaßnahmen am, im und auf dem Wasser, sondern vor allem auch in der Prävention. Dazu zählen die Schwimmbildung, die Qualifizierung von Rettungsschwimmern für Ausbildung und Einsatz, die Aus- und Weiterbildung in Erster Hilfe und die Absicherung von Veranstaltungen.

Grundlage unserer Tätigkeit war, ist und bleibt das ehrenamtliche Engagement vieler Jugendlicher und Erwachsener. Unser Verein zählt heute ca. 160 Mitglieder, davon sind ca. 100 Kinder und Jugendliche. Sie alle widmen einen Großteil ihrer Freizeit der Arbeit in unserem Kreisverband. Sie trainieren, nehmen an Wettkämpfen teil, um ihre Leistungen weiter zu steigern, engagieren sich bei Einsätzen oder präsentieren sich und ihre Arbeit bei Info-Veranstaltungen. Vor allem Jugendliche werden auf diese Weise an soziale Aufgaben herangeführt und lernen Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen.



Das Profil des Kreisverbandes Dahme-Spreewald umfasst ein breitgefächertes Angebot für Interessierte aller Altersstufen. Dazu gehören:

Schwimmförderung

Kinder, Jugendliche und Erwachsene können bei uns ihre Schwimmfähigkeit verbessern und die entsprechenden Schwimmstufen erlangen

Ausbildung von Rettungsschwimmern

Wir führen ab der Altersgruppe 10 eine Ausbildung zum Juniorretter durch. In diesem Rahmen können Kinder und Jugendliche erste Kenntnisse und Fähigkeiten des Rettungsschwimmens erlernen. Die nächste Stufe ist der Rettungsschwimmer. Hierfür werden nicht nur die Schwimmfähigkeit bzw. spezielle Rettungstechniken geübt, sondern auch die Grundlagen eines Ersthelfers. Nach deren erfolgreicher Absolvierung können dann die sogenannten „Wachdienste“ übernommen werden. Diese beinhalten z.B. die Betreuung von Klassenfahrten oder den Wach- bzw. Bootsdienst an den märkischen Seen bzw. den freiwilligen Dienst an den Ostseestränden.

Erste-Hilfe-Ausbildung und Sanitätsdienst

Erste-Hilfe-Kenntnisse werden immer wichtiger - bei uns kann man diese Fähigkeiten erwerben, Sanitäter-Lehrgänge besuchen oder sich im Sanitätsdienst fortbilden.

Absicherung von Veranstaltungen

Ein Notfall kann schnell eintreten, aber wer informiert den Rettungsdienst und sorgt für den Patienten, bis die Rettung eintrifft? Unser Leistungsspektrum umfasst auch die Absicherung von Veranstaltungen mit mehreren tausend Teilnehmern am und auf dem Wasser, aber auch den Sanitätsdienst bei allen anderen Großveranstaltungen. Unsere gut ausgebildeten Sanitäter helfen mit professionellem Material kompetent und zuverlässig. Das Heidensee-Schwimmen, der Motzener Frühlinglauf, Fußball-Turniere, Erntefest Friedersdorf und das Teupitzer Seefest-Schwimmen gehörten in der Vergangenheit ebenso dazu, wie Firmen- und Betriebsfeste.

Wasserrettungsdienst

Wir betreiben die Wasserrettungsstation am Wolziger See in Blossin. In den letzten Jahren haben wir regelmäßig an den Wochenenden am Wolziger See und den angrenzenden Gewässern unseren Wachdienst übernommen. Dadurch können wir für die Sicherheit der Badenden und der Wassersportler sorgen.

Katastrophenschutz

Als Teil des DLRG-Einsatzzuges des Landesverbandes Brandenburg unterstützen wir den Zug durch unseren Sanitätstrupp. Zusätzlich beteiligen wir uns mit einem Bootstrupp am Katastrophenschutz für das Land Brandenburg.

Doch unser Vereinsleben ist noch viel bunter! Gemeinsame Unternehmungen stärken unser Zusammengehörigkeitsgefühl, erhöhen das gegenseitige Vertrauen, die Verlässlichkeit und geben uns ein Gefühl von Sicherheit.

Deshalb beteiligen wir uns gern aktiv an Ausbildungs- und Schulungswochenenden, führen Spiele-Nachmittage oder Ferienlager durch, wir unternehmen Kanutouren oder nehmen an einer Fahrradtour um den Scharmützelsee teil. Auch bei Ernte- und anderen Traditionsfesten kann man uns in den Festumzügen finden.



Sie benötigen weitergehende Informationen?
Bitte kontaktieren Sie uns!

Kontakt

DLRG Kreisverband Dahme-Spreewald e.V.

Telefon: 0176 25807248

Internet: www.bez-dahme-spreewald.dlrg.de

E-mail: info@bez-dahme-spreewald.dlrg.de

Unser Spendenkonto

IBAN: DE30 1605 0000 3672 0209 57

Institut: Mittelbrandenburgische Sparkasse



Ortsgruppe Bad Liebenwerda



Mit freundlicher und aktiver Unterstützung des DLRG Stadtverbandes Cottbus e.V., gründete sich unsere Ortsgruppe im September 2003, mit wenigen Gründungsmitgliedern.

Nach und nach wurden es immer mehr Mitglieder, die mit uns schwimmen und sportlich aktiv sein wollten. Heute sind es 106 Mitglieder, die hauptsächlich in der Lausitztherme Wonnemar Bad Liebenwerda sowie im Waldbad Zeischa trainieren. Wir betreuen hauptsächlich Kinder und Jugendliche, welche uns leider nach ihrem Schulabschluss meist verlassen, da sie durch Studium oder Ausbildung nicht mehr vor Ort sind. Mit guten Erfolgen nehmen wir an 24h Schwimmen der Region teil, was den Teamgeist und das Vereinsleben fördert. Zu den Cottbusern besteht immer noch ein freundschaftlicher Kontakt.

Unsere Angebote:

Schwimmkurse für Kinder

Wir bieten 2 mal jährlich den Seepferdchen-Anfängerschwimmkurs für die Kleinsten an.

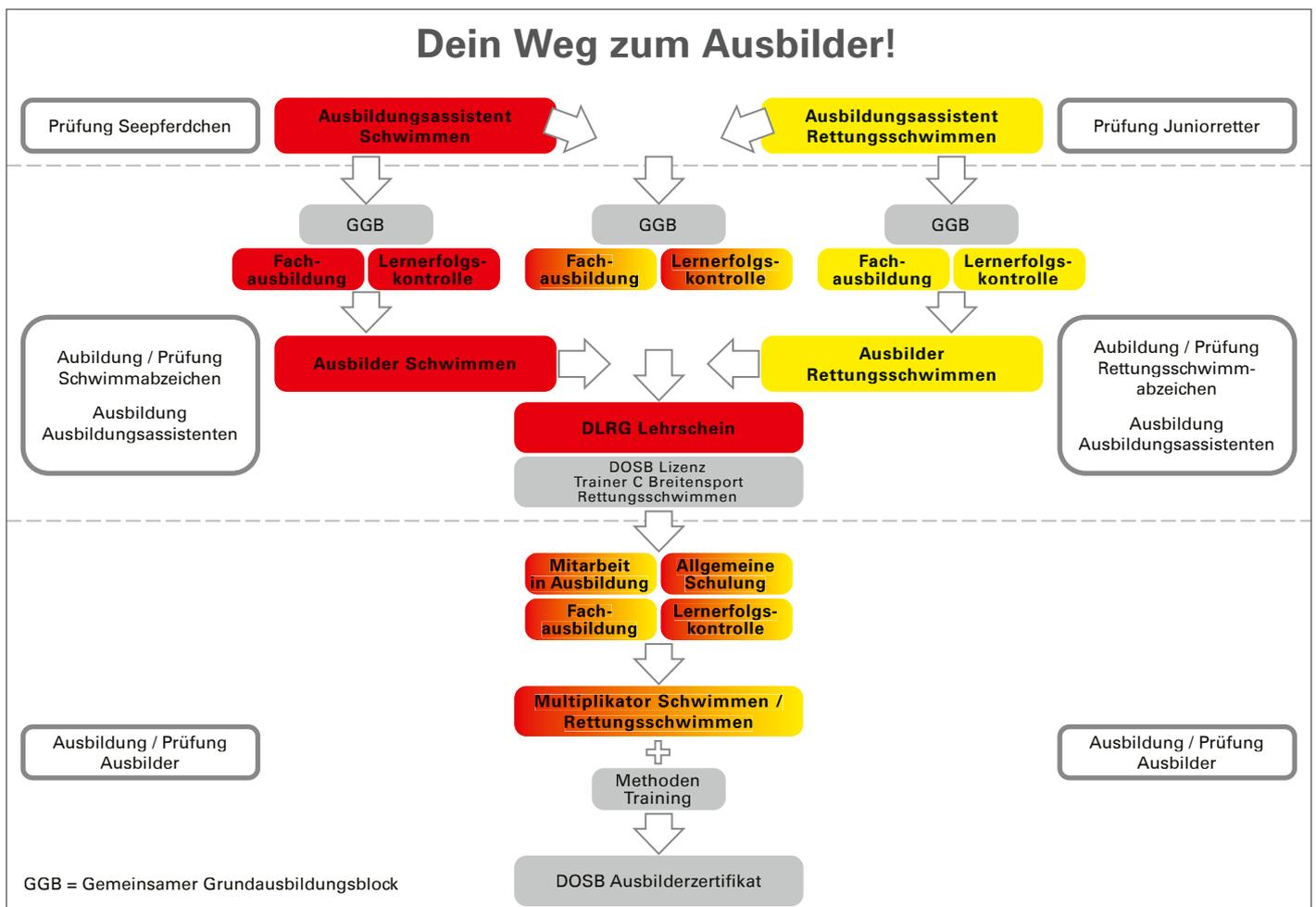
- Mindestalter 5 Jahre
- 15 Unterrichtsstunden
- jeweils zweimal wöchentlich, am Dienstag und Donnerstag von 17:00-18:00 Uhr
- in der Lausitztherme „Wonnemar“ in Bad Liebenwerda

Zudem bieten wir auch weiterführende Schwimmkurse für das Schwimmabzeichen in Bronze oder Silber an.

Abnahme von Schwimmprüfungen

Während unserer Trainingszeiten am Dienstag, habt ihr zwischen 18.00 und 21.00 Uhr die Möglichkeit, eine Schwimmprüfung für das Schwimmabzeichen abzulegen.

Bitte meldet euch vorher an, damit wir einen Prüfer bereitstellen können!



Rettungsschwimmen

Wichtiger Bestandteil des Trainings ist die Ausbildung der Rettungsschwimmer in Bronze, Silber und Gold sowie der Juniorretter.

Die Rettungsschwimmausbildung und die Abnahme der Rettungsschwimmabzeichen erfolgen im Rahmen der Mitgliedschaft oder auch im Kurssystem.

Wiederholungsprüfungen (aller 2 Jahre erforderlich) können auch in unserer OG absolviert werden.

Gern sind unsere ausgebildeten Rettungsschwimmer in den Sommermonaten ehrenamtlich im zentralen Wasserrettungsdienst an der Küste tätig. Dies ist eine interessante und lehrreiche Zeit für die Rettungsschwimmer.

Regional sind wir zu Absicherungen verschiedener Veranstaltungen im Einsatz.

Trainingsgruppen

Kinder und Jugendliche	
Dienstag	von 18.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag	18.00 - 19.00 Uhr
Freies Training für Mitglieder	
Dienstag	von 20.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag	von 19.00 - 20.00 Uhr



Ausbildung

Du bist an einer

Ausbildung in unserer Ortsgruppe interessiert?

Herzlich willkommen, genau dich suchen wir! Hier ist ein grober Wegweiser für deinen Weg zum Ausbilder.

- Wo und wann du die Ausbildung absolvieren kannst, erfährst du bei uns.
- Voraussetzung ist das Rettungsschwimmerabzeichen in Silber, nicht älter als 2 Jahre.
- Die Kosten trägt, bei Mitgliedschaft und Verpflichtungserklärung, die Ortsgruppe.

Werde Mitglied in der DLRG

Die DLRG OG Bad Liebenwerda e.V. ist in vielen Bereichen tätig. Beginnend in der Jugendarbeit und der Ausbildung von Schwimmern und Rettungsschwimmen, bis hin zur Aktivität im Wasserrettungsdienst. Willst du die DLRG bei diesen Aufgaben unterstützen, so werde Mitglied in unserer DLRG.

Kontakt

DLRG Ortsgruppe Bad Liebenwerda e.V.

Telefon: 0177 4306833

Internet: www.bad-liebenwerda.dlrg.de

E-mail: info@bad-liebenwerda.dlrg.de

Unser Spendenkonto

IBAN: DE45 1805 1000 3400 1593 27

Institut: Sparkasse Elbe Elster



**NIVEA
Kindergartentag
mit „Nobby“**

Im DLRG Kindergartentag, besuchen wir mit Nobby die Kindergärten der Region und vermitteln den Kindern im Winter spielerisch die Eisregeln und im Sommer die Sonnenschutz- und Baderegeln.

Die Kinder lieben Nobby und haben mit uns tolle unvergessliche Stunden.

Ortsgruppe Falkensee



Unsere Ortsgruppe

Wir haben uns im Frühjahr 2014 gegründet. Unser Einsatzbereich umfasst die Gebiete der Stadt Falkensee und der direkt angrenzenden Gemeinde Dallgow-Döberitz – einschließlich Seeburg.

Derzeit hat unsere Ortsgruppe rund 60 Mitglieder und verfügt über 2 Kleinbusse, 2 Krads, 1 Geräteanhänger und 2 Rettungsboote.

Damit wir unseren Aufgaben auch zukünftig gerecht werden können, freuen wir uns über jede Verstärkung – ob jung oder alt. Wir sorgen für die erforderlichen Qualifikationen durch Schulungen und Ausbildungen. Darüber hinaus sind wir auch über Spenden sehr dankbar.

Unsere Aufgaben

Förderung des Schwimmens

Von Mai bis August haben wir Trainingszeiten im Waldbad Falkensee. Bis zur Fertigstellung des durch einen Bürgerentscheid im November 2020 beschlossenen Neubaus eines Hallenbades in Falkensee fahren wir regelmäßig nach Potsdam, um dort im „blu“ Training und Ausbildung im Schwimmen und Rettungsschwimmen durchzuführen.

Rettungssport

Wir engagieren uns aktiv im Bereich des IRB-Wettkampfsports. Das IRB (Inflatable Rescue Boat – aufblasbares Rettungs-Schlauchboot) an sich stammt aus der Brandungsrettung in Australien/Neuseeland. Das IRB ist ca. 3,50 m lang und hat einen 30 PS Zweitakt-Motor; die Besatzung besteht aus zwei Personen – Bootsführer*in und Rettungsschwimmer*in. Die zu rettende Person wird primär mit dem IRB auf schnellstem Wege an Land gebracht, um dort die weiteren Maßnahmen zur Versorgung durchzuführen. In den IRB-Wettkämpfen wird diese Rettung in verschiedenen Disziplinen simuliert.

Jugendarbeit

Mit der aktiven Jugendarbeit wollen wir den Nachwuchs für den Einsatzbereich unserer Ortsgruppe sicherstellen.





Seit 2017 haben wir ein Jugend-Einsatz-Team (kurz: JET). Hier werden die Jugendlichen im Alter von ca. 10-17 Jahren neben der Rettungsschwimmausbildung im Umgang mit den Einsatzmitteln geschult, u.a. dem Rettungsboot, Funk, Gurtretter, Wurfsack. Aber auch die Ausbildung in Erster-Hilfe und der Theorie zur Wasserrettung gehören dazu. Ausbildungsfahrten und Freizeiten fördern das Miteinander und machen viel Spaß!

Einsatz

Unsere Rettungsschwimmer*innen nutzen die Möglichkeit der Unterstützung des Wasserrettungsdienstes an Nord- und Ostsee, da wir über keine eigene Wasserrettungsstation verfügen. Neben der Wasserrettung und den dazugehörigen Aus- und Fortbildungsaktivitäten sind wir auch im Bereich der sanitätsdienstlichen Absicherung von Veranstaltungen (u.a. Stadt- und Straßenfeste) in unserem Gebiet sowie als Unterstützung bei Veranstaltungen des Landesverbandes aktiv.



Mit unseren Motorrädern übernehmen wir First-Responder-Aufgaben bei z.B. Laufveranstaltungen oder der Staubbetreuung.

Katastrophenschutz

Mit unserem Einsatzmaterial und den entsprechend ausgebildeten Einsatzkräften stellen wir einen Bootstrupp bzw. Führungspersonal für den Landeseinsatzzug der DLRG Brandenburg, der regional und überregional z.B. bei Hochwassereinsätzen alarmiert wird und ausrückt.

Kontakt

DLRG Ortsgruppe Falkensee e.V.

Telefon: 03322 2121757

Internet: www.falkensee.dlrg.de

E-mail: info@falkensee.dlrg.de

Unser Spendenkonto

IBAN: DE36 1605 0000 1000 8494 96

Institut: Mittelbrandenburgische Sparkasse

Anzeige



Jetzt bewerben
Direkt unter www.mbs.de/karriere
Voraussetzung: 10. Klasse Abschluss



mbs.de/karriere

Mach Karriere!

Hier bist du richtig.

Wenn's um Geld geht

 Mittelbrandenburgische Sparkasse

Ortsgruppe Nauen



„Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland,
ein Birnbaum in seinem Garten stand,
und kam die goldene Herbstzeit
und die Birnen leuchteten weit und breit, ...“

(Theodor Fontane

„Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“)

Die Ortsgruppe Nauen existiert seit dem Jahr 2015 und ging aus dem bisherigen Kreisverband Havelland, der im Jahre 2000 gegründet wurde, hervor. Seitdem hat die DLRG ihr Angebot in den Bereichen Ausbildung, Wasserrettungsdienst (mobil und stationär) Tauchen und Jugendarbeit stetig erweitert.

Ausbildung

Neben der Aufklärung der Bevölkerung über Gefahren am und im Wasser ist die Ausbildung von Schwimmer*innen und Rettungsschwimmer*innen unser wichtigstes Anliegen.

Wir bieten für Jugendliche und junggebliebene Schwimmer*innen Rettungsschwimmkurse an. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit Ausbildungen im Bereich des Sanitätsdienstes, im Wasserrettungsdienst, in der realistischen Unfall- und Notfalldarstellung und im Bereich des Katastrophenschutzes zu absolvieren.

Wasserrettungsdienst

Die DLRG Ortsgruppe Nauen betreut unterschiedliche Bereiche. Der Wasserrettungsdienst findet am Nymphensee bzw. nach Anforderung u.a. im Stadtbad Nauen statt. Unsere freiwilligen Helfer arbeiten dabei ehrenamtlich. Sie sind für die Notfälle gut ausgebildet.

Neben der Absicherung von Veranstaltungen am und im Wasser, wie z.B. Schwimmwettkämpfen, Strandfesten oder Bootsregatten sichern wir auch gerne Veranstaltungen an Land, im Rahmen des Sanitätsdienstes ab. Ist der Einsatz von Rettungsschwimmern nicht möglich oder müssen große Gegenstände gehoben werden, kommen die Taucher zum Einsatz (Einsatztaucher Typ II)!





Katastrophenschutz

In den Zeiten der globalen Erwärmung wird es immer wichtiger, gut für den Katastrophenfall gerüstet zu sein. Die Ortsgruppe Nauen ist ein fester Bestandteil des Katastrophenschutzkonzeptes im Land Brandenburg. Sie ist somit ein kompetenter Ansprechpartner und hat z.B. bei den Flutkatastrophen der vergangenen Jahre einen wichtigen Beitrag zur Rettung von Menschenleben und zur Verhinderung von Sachschäden geleistet.

Kontakt

DLRG Ortsgruppe Nauen e.V.

Telefon: 0177 6397454

Internet: www.nauen.dlrg.de

E-Mail: info@nauen.dlrg.de

Unser Spendenkonto

IBAN: DE07 1605 0000 1000 8674 78

Institut: Mittelbrandenburgische Sparkasse

Anzeige

Zuhause an der Havel

Leben | wohnen | arbeiten bei der wobra



ausbildung.wobra.de

 **wobra**

Ortsverband Hennickendorf



Der DLRG Ortsverband Hennickendorf e.V. wurde am 7. September 1991 gegründet und zählt im Jahr 2020 bereits rund 300 Mitglieder. In den Anfangsjahren waren wir ausschließlich im Wasserrettungsdienst tätig und betreuten zwischen 1992 und 2002 das Strandbad am Stienitzsee in Hennickendorf. Während dieser Zeit, nämlich im Jahr 1993, stellten wir unser erstes Motorrettungsboot in Dienst. In den folgenden Jahren kamen dann noch ein weiteres Motorrettungsboot und ein Kleinbus als Mannschaftstransportwagen hinzu, die uns bis heute treue Dienste leisten. Von Anfang an gehörten die Schwimmausbildung und die Aufklärung im Bereich der Wasserrettung zu unseren Kernaufgaben.

Seit 1995 sind wir auch im Bereich Katastrophenschutz aktiv, wo wir mittlerweile ein starker und zuverlässiger Partner für die Träger der öffentlichen Gefahrenabwehr sind. Aktuell stellen wir die Schnelleinsatzgruppe Verpflegung, die Schnelleinsatzgruppe Wassergefahren und sind Teil der Schnelleinsatzeinheit Sanität sowie der Medizinischen Task Force des Landes Brandenburg. Entsprechend dieser Aufgaben sind demzufolge auch Bundes- und Landesfahrzeuge in unserer Gliederung stationiert. Dazu gehören u.a. ein Mehrzweckboot Wassergefahren mit Zugfahrzeug, zwei Gerätewagen Sanität, ein Krankentransportwagen, ein Gerätewagen Verpflegung, zu dem ein mobiler Feldkochherd gehört, sowie diverse Mannschaftstransportwagen. Fast 50 Kameradinnen und Kameraden engagieren sich zurzeit ehrenamtlich bei uns im Katastrophenschutz.

Mit unserem Sanitätsdienst sichern wir regelmäßig kleine und größere Veranstaltungen am oder auf dem Wasser ab. Diese Absicherungen können aber auch losgelöst vom Wasser angeboten werden, zum Beispiel bei Volksfesten, Konzerten oder Sportveranstaltungen. Je nach Bedarf können wir Notfallsanitäter, Rettungsanitäter, Sanitäter und Sanitätshelfer stellen und bei Absicherungen an Gewässern zusätzlich auch Rettungsschwimmer. Krankentransportwagen, Sanitätszelt, sanitätsdienstliches Equipment sowie Boote für Absicherungen auf dem Wasser, sind ebenfalls vorhanden.



Seit vielen Jahren haben wir eine starke und aktive Jugendabteilung. Dabei geht es erstrangig nicht nur um Schwimmen und Retten, sondern vielmehr um Spaß, Kameradschaft und Teambildung. So sollen unsere Kinder spielerisch an die vielfältigen ehrenamtlichen Aufgabenbereiche der DLRG herangeführt werden. Neben den regelmäßigen Trainings in der Schwimmhalle trifft sich unser Nachwuchs auch in der Turnhalle zu Sport, Spiel und Spaß und organisiert darüber hinaus verschiedene Aktionen und Veranstaltungen. Ab einem Alter von 10 Jahren besteht dann die Möglichkeit, Teil unseres Jugend-Einsatz-Teams (JET) zu werden. Mit eigener roter Einsatzkleidung sollen sie konkret den „Helferalltag“ in



Anzeige

der DLRG kennenlernen und werden in den Bereichen Wasserrettungsdienst, Sanitätsdienst und Katastrophenschutz ausgebildet. Nach Möglichkeit können unsere „JETies“ schon an verschiedenen Absicherungen und Einsätzen teilnehmen.

Wir bilden aus:

- Schwimmbildung (von Anfänger- bis Rettungsschwimmen)
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Sanitätsausbildung (Sanitäter und Sanitätshelfer)
- Basisausbildung Einsatzdienste (Katastrophenschutz)

**KARRIERE ALS MENSCH
IM JOB MIT ZUKUNFT**



Kontakt

DLRG Ortsverband Hennickendorf e.V.
 Telefon: 033434 15951
 Internet: www.hennickendorf.dlrg.de
 E-mail: info@hennickendorf.dlrg.de

Unser Spendenkonto
 IBAN: DE54 1705 4040 3509 2296 48
 Institut: Sparkasse Märkisch Oderland

**Ausbildungsberuf:
Pflegefachmann/-frau**

Voraussetzung:
 Realschulabschluss oder
 gleichwertiger/höherwertiger Bildungsabschluss



Kliniken Beelitz GmbH
 Paracelsusring 6A
 14547 Beelitz Heilstätten
bewerbung@kliniken-beelitz.de



KOMM ZU UNS: KLINIKEN BEELITZ GMBH



Bau dir deine Karriere

Mit Tablet und Smartphone, auf Papier und digital, mit Zollstock und Maurerkelle – plane und baue mit uns das Wohnen der Zukunft.

Ausbildung

Bei uns geht Karriere auch ohne Studium. Die Ausbildung bietet einen schnellen Einstieg in die Praxis. Mit einer angemessenen Ausbildungsvergütung erleichtern wir den Start ins eigene Leben. Und: Unsere Auszubildenden haben 30 Tage Urlaub.

- Hochbaufacharbeiter* und Maurer*
- Bauzeichner*
- Technischer Systemplaner*
- Vermessungstechniker*

Triales Studium

Die Ausbildung wird mit einem Studium kombiniert und mit dem Maurer-Gesellenbrief komplettiert.

- Bauingenieurwesen mit Maurerausbildung

Duales Studium

Studieren und arbeiten gleichzeitig. Das Studium wird mit dem Bachelor abgeschlossen.

- Versorgungs- und Umwelttechnik
- Architektur
- Bauingenieurwesen

* Der Mensch zählt, nicht das Geschlecht. Wir setzen auf Vielfalt.

bewerbung@bonava.de

We challenge ourselves every day
Join our Journey


BONAVA

Ortsgruppe Hennigsdorf



Ausbildung:

Die Schwimmausbildung findet vom Seepferdchen bis Deutschen Schwimmabzeichen Gold im Kurssystem statt. Die Kurse werden mehrmals in einem Schuljahr angeboten und durchgeführt.

Unsere Kurse im Rettungsschwimmen (Juniorretter, Rettungsschwimmabzeichen Bronze, Silber und Gold) werden jährlich angeboten und beginnen immer nach den Sommerferien. Hier ist jederzeit ein Zwischeneinstieg, sofern die Kapazitäten vorhanden sind, möglich. Voraussetzung dafür ist die Mitgliedschaft bei der DLRG OG Hennigsdorf e.V.

Neben der schwimmerischen Ausbildung, legen wir innerhalb unserer Ortsgruppe auch ein großes Augenmerk auf die Ausbildung im Bereich Erste-Hilfe und Sanitätswesen (EH und SAN). Unsere EH-/ SAN-Ausbilder*innen legen besonderen Wert darauf, die Inhalte so praxisnah wie möglich zu vermitteln. Dies gelingt dank der in RUND (Realistische Unfall- und Notfalldarstellung) ausgebildeten Mitglieder unsere Ortsgruppe sehr gut.



Daten und Fakten

- 30. März 1990:
Gründung als Stadtverband Hennigsdorf
- 1994:
Umbenennung in Ortsgruppe Hennigsdorf
- ca. 240 Mitglieder
- seit Gründung in der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung tätig
- seit 2002 im Katastrophenschutz tätig
- Einsatztechnik: 2 Fahrzeuge, 2 Boote, Transportanhänger für die Rettungshunde

Einsatz:

Unsere ausgebildeten Rettungsschwimmer*innen, Ersthelfer*innen und Sanitäter*innen kommen in einem breiten Einsatzspektrum zum Einsatz.

Wasserrettungsdienst führen wir an mindestens 6 bis 8 Wochenenden am Bernsteinsee in Velten durch.

Um die Rettungsschwimmer*innen fit für den Einsatz zu machen, findet alle zwei Jahre ein Wasserrettungsworkshop statt. An einem üblingsreichen Wochenende werden unsere Kamerad*innen zum Beispiel in Erster-Hilfe und im Umgang mit Rettungsgeräten geschult.

Außerdem werden möglichst realitätsnahe Übungen durchgeführt.

Neben dem normalen Wasserrettungsdienst sichern wir Jahr für Jahr verschiedene Veranstaltungen sowohl wasserseitig, als auch sanitätsdienstlich ab. Darunter sind einige Veranstaltungen, welche wir schon seit mehreren Jahren betreuen, wie zum Beispiel das Hafenfest in Velten, das Wasserfest in Fürstenberg/Havel und diverse Drachenbootrennen. Auch beim Baublütenfest in Werder sind wir stets mit Sanitäter*innen vor Ort.

Des Weiteren sind wir seit 12 Jahren im Katastrophenschutz tätig und mittlerweile fester Bestandteil des Landeseinsatzzuges Brandenburg.

So waren wir bei den Hochwassereinsätzen 2002, 2010 und 2013 im Einsatz.

Zu unserem Technikfuhrpark gehören zwei moderne Fahrzeuge, wobei eins als Mannschaftstransporter und eins als geländegängiges Zugfahrzeug genutzt wird.



Außerdem kann die Ortsgruppe auf zwei Einsatzboote zurückgreifen, welche für die jeweiligen Einsatzbedingungen beschafft wurden. So ist es zum Beispiel auch möglich, eines unserer Boote mit einem Elektromotor zu versehen, was uns ermöglicht extrem flache oder geschützte Gewässer zu befahren.

Außerdem verfügt die Ortsgruppe über eine Tauchgruppe, bestehend aus 6 Einsatztaucher*innen. Diese kommen beispielsweise zum Einsatz, wenn Gegenstände geborgen werden müssen. Zu Beginn jeder Badesaison wird durch die Taucher*innen außerdem die Badestelle am Nieder Neuendorfer See nach Unrat abgesucht und sie setzen die Bojen (Wasser- und Schiffsfahrtszeichen), welche die Badestelle markieren.

Seit 2014 ist eine Rettungshundestaffel Teil der Ortsgruppe. Die Rettungshundestaffel kommt zum Beispiel bei der Suche nach vermissten Personen an Land und auf dem Wasser zum Einsatz. Dabei kann sie auf ausgebildete Hunde in den Sparten Mantrailing, Flächensuche und Wasserortung zurückgreifen.



Freizeit und Jugendarbeit

Neben den Ausbildungen und Einsätzen bieten wir den Mitgliedern weitere Möglichkeiten ihre Freizeit im Verein zu gestalten. So finden regelmäßig Motto orientierte Veranstaltungen für unsere kleinen und größeren Mitglieder statt. Dazu gehören Kino-Abende, Radtouren oder Grill-Feiern. Diese Veranstaltungen werden von unseren Mitgliedern gut angenommen und bieten einen angenehmen Ausgleich zum Trainings- und Einsatzalltag.

Kontakt

DLRG Ortsgruppe Hennigsdorf e.V.

Telefon: 03302 201614

Internet: www.hennigsdorf.dlrg.de

E-mail: info@hennigsdorf.dlrg.de

Unser Spendenkonto

IBAN: DE50 1605 0000 3713 0383 08

Institut: Mittelbrandenburgische Sparkasse



Ausbildung mit Kompetenz und Erfahrung in der LGB im Land Brandenburg

Du kennst die LGB noch nicht? Das ist nicht schlimm. Zu den Aufgaben der LGB zählt es, Geobasisdaten zu erfassen, in technischen Systemen zu führen und für alle bereitzustellen. Die LGB sorgt für aktuelle und genaue Geobasisdaten von jeder Ecke Brandenburgs. Dazu zählen Landschafts- und Luftbilddaten, Verwaltungsgrenzen, Geländemodelle, Hauskoordinaten, 3D- Gebäudedaten, Topographische Karten und viele weitere Produkte. Ob für Standortanalysen, bei Waldbränden, Einsatzplanungen der Polizei, Bebauungsplänen, Immobilienbewertungen, im Umwelt- und Naturschutz oder in der Fahrzeugnavigation – überall bieten Geodaten die Grundlage für verlässliche Entscheidungen. Dafür werden jetzt und in Zukunft gut ausgebildete Fachleute benötigt. Der Bedarf ist enorm – nicht nur in der LGB.

LGB als Arbeitgeber – Als Teil der Landesverwaltung bietet die LGB mit Betriebsstellen in Frankfurt (Oder), Potsdam und Prenzlau abwechslungsreiche Aufgaben mit Technik auf dem neuesten Stand, sehr gute Karrierechancen, ein familienfreundliches Arbeitsumfeld und gute Bezahlung nach Tarif im öffentlichen Dienst.

Unser Ausbildungsangebot – Du kannst bei uns schon mit einem Schülerpraktikum testen, ob Dir der Beruf zusagt. Ist Dein Interesse an einer Berufsausbildung geweckt, bewirb Dich auf eine Ausbildungsstelle im Beruf Geomatiker/-in. Die LGB stellt jedes Jahr mehrere Azubis ein, mit denen Du oft gleichzeitig lernst und arbeitest. Schon in der Ausbil-

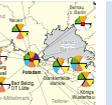
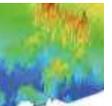
dung profitierst Du von der Erfahrung der anderen und bearbeitest eigene Projekte und praktische Aufträge. Die Ausbildung dauert drei Jahre, wobei neben der betrieblichen Ausbildung in Potsdam, die Berufsschule in Hennigsdorf und Lehrgänge in Frankfurt (Oder) auf dem Ausbildungsplan stehen. Willst Du weiter Karriere machen, besteht die Möglichkeit eines Dualen Studiums in der Fachrichtung Geodäsie und Geoinformation mit der anschließenden Laufbahnausbildung für den gehobenen vermessungstechnischen Verwaltungsdienst. Hast Du sogar einen Master, dann wäre das Referendariat genau richtig für Dich. Damit hast Du u. a. die Möglichkeit, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur zu werden.

Neugierig? Viele weitere Informationen findest Du auf unserer Internetseite: geobasis-bb.de > **Karriere**

Du kannst auch einfach unseren Ansprechpartner Thomas Gernhardt anrufen: **0331 8844-223**.

LGB (Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg)
Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam
Telefon 0331 8844-0
E-Mail: personal@geobasis-bb.de
Internet: geobasis-bb.de

Bei uns kannst Du sein was Du willst!

											
Grenzgänger									werde		
Kartenverliebte							GEOMATIKER/-IN				
Überflieger											
Ressourcenschützer											

Mit einer Berufsausbildung
in der LGB setzt Du auf die richtigen Karten!

geobasis-bb.de > **Karriere**



Kreisverband Oder-Spree

Der KV Oder-Spree wurde am 19.10.2001 ins Leben gerufen und hat inzwischen gut 400 Mitglieder zwischen 5 und 78 Jahren. Neben der aktiven Schwimm- und Rettungsschwimmbildung ist der Kreisverband seit seiner Gründung auch im Rettungssport tätig. Dort nehmen unsere Sportler regelmäßig an Wettkämpfen in allen Altersklassen teil. Neben zahlreichen Medaillen bei Deutschen Meisterschaften und Seniorenmeisterschaften konnten wir auch zwei Deutsche Meistertitel erringen. Seit 2008 haben regelmäßig Sportler unseres Kreisverbandes an Weltmeisterschaften teilgenommen.

Neben dem Rettungssport gehört auch der Sanitäts- und Wasserrettungsdienst zu unseren Hauptaufgaben. Von Mitte Mai bis Mitte September sichern unsere Rettungsschwimmer an den Wochenenden die Badestelle am Zeltplatz am Peetzsee in Grünheide. Außerdem führen wir auch Absicherungen bei diversen Veranstaltungen im und am Wasser durch. Als Beispiele seien hier der Fontanelauf in Rauen und der Erker Triathlon genannt. Im Rahmen des Zentralen Wasserrettungsdienstes Küste sichern jedes Jahr auch Mitglieder unserer Gliederung die Strände an Nord- und Ostsee ab.

Im Rahmen der Jugendarbeit haben wir ein Jugend-Einsatz-Team (JET). Hier werden zum Beispiel Kenntnisse und Fähigkeiten in der Ersten Hilfe, Bootskunde, Wasserrettungsdienst und vieles mehr an unsere „Nachwuchs“-Rettungsschwimmer vermittelt und regelmäßig bei Absicherungen und Übungen abgefordert.

Unsere Mitglieder trainieren regelmäßig im „schwapp“ in Fürstenwalde/Spree und haben die Möglichkeit mittwochs ihre allgemeine körperliche Fitness in der Edis-Turnhalle zu verbessern.

Wir unterstützen den Katastrophenschutz des Landkreises Oder-Spree als Teil der „SEG Wassergefahren“.

In unserer Kinder- und Jugendarbeit gibt es neben anderen Veranstaltungen in jedem Jahr ein Kinder- und Jugendwochenende, an dem unsere Jüngsten neben Spiel und Spaß an die Aufgaben der Wasserrettung und des Sanitätsdienstes herangeführt werden.

Wer sich also für uns und unsere Aufgaben interessiert, der ist herzlich eingeladen mal vorbeizuschauen. Interessenten aller Altersklassen sind herzlich willkommen.

Kontakt

DLRG Kreisverband Oder-Spree e.V.

Telefon: 03361 711465

Internet: www.oder-spree.dlrg.de

E-Mail: info@oder-spree.dlrg.de

Unser Spendenkonto:

IBAN: DE56 1705 5050 1000 6616 67

Institut: Sparkasse Oder-Spree





**HIER FINDEST DU DEIN TALENT.
UND WIRST ZUM ECHTEN
SPEZIALISTEN.**

Mach, was wirklich zählt:
**ALS SPEZIALISTIN/SPEZIALIST
(M/W/D) FÜR SIGNALBETRIEB**

► 1. Korvettengeschwader, Rostock

Gleich informieren und beraten lassen: **0800 9800880**
(bundesweit kostenfrei)

Karriereberatung Rostock
Kopernikusstraße 1

bundeswehrkarriere.de



BUNDESWEHR





Ortsgruppe Oranienburg

Wir als DLRG Ortsgruppe Oranienburg sind ein Verein mit derzeit etwa 220 Mitgliedern. Unsere Trainer, Einsatzkräfte und alle anderen Helfer sind ausschließlich ehrenamtlich tätig.

Wir führen Kurse zur Wassergewöhnung und Schwimmkurse für die Kleinsten zur Erlangung des „Seepferdchens“ durch und trainieren dann in den weiterführenden Trainingsgruppen mit den Kindern für die Deutschen Schwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold.

Ab dem zehnten Lebensjahr widmen wir uns der Ausbildung im Rettungsschwimmen, um dann schließlich gemeinsam in den wasserrettungsdienstlichen Einsatz gehen zu können.



Ein weiteres Tätigkeitsfeld unserer Ortsgruppe ist die sanitätsdienstliche Absicherung bei Sportveranstaltungen, Stadt- sowie Volksfesten. Unsere Notärzte, Notfallsanitäter, Sanitäter, Sanitätshelfer und Ersthelfer werden regelmäßig geschult und können so im Ernstfall souverän Hilfe leisten.

Schon früh lernen selbst unsere jüngsten Mitglieder, wie sie in einem medizinischen Notfall helfen können und wo die DLRG darüber hinaus aktiv ist.

In unserem Jugend-Einsatz-Team werden für die Jugendlichen durch eine frühzeitige Ausbildung beste Grundlagen für einen späteren Einsatz in allen Einsatzgebieten gelegt.



Unsere Ausbildung

Deine Zukunft

ArcelorMittal

AUSBILDUNG, DUALES STUDIUM,
STUDIENFÖRDERUNG



BEI UNS BIST
DU RICHTIG!

ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH

eisenhuettenstadt.arcelormittal.com

Projekte

Wir wollen dem wachsenden Bedarf an Schwimm- ausbildung der Kleinsten, Ausbildung von Sani- tätern, Rettungsschwimmern und Wasserrettern, Durchführung von Erste-Hilfe-Kursen, aber auch Absicherungen von Veranstaltungen mit un- terschiedlichen Einsatzanforderungen zu Wasser und an Land auch zukünftig gerecht werden.

Daher zählt die Errichtung einer neuen Geschäfts- stelle zu einem unserer Tätigkeitsschwerpunkte. Dabei wird ein Objekt entstehen, welches für Mitglieder und Gäste beste Voraussetzungen für Ausbildungen und Einsatzdienst bietet und über alle Möglichkeiten für eine gemeinsame Freizeit- gestaltung verfügt.

Kontakt

DLRG Ortsgruppe Oranienburg e. V.

Telefon: 03301 6772220

Internet: www.oranienburg.dlrg.de

E-Mail: info@oranienburg.dlrg.de

Unser Spendenkonto

IBAN: DE53 1605 0000 3740 0058 06

Institut: Mittelbrandenburgische Sparkasse

Ortsgruppe Potsdam

Die Ortsgruppe Potsdam der DLRG gründete sich im September 1990 aus einer Wasserrettungsdienstgruppe des Deutschen Roten Kreuzes der DDR.



Die Mitgliederzahlen wachsen stetig und unsere Gliederung ist zu einer festen Größe im Vereinsleben der Landeshauptstadt geworden. Unter unseren mehr als 500 Mitgliedern befinden sich viele Kinder, die Spaß am Schwimmen haben. Aber auch ganze Familien haben in unserem Verein ihr ehrenamtliches Zuhause gefunden, denn bei uns kann man nicht nur Schwimmen lernen. Wir begleiten viele Kinder beginnend mit der Kinderschwimmausbildung, weiter zu den verschiedenen Schwimmabzeichen bis hin zur Rettungsschwimmausbildung. Jugendliche und junge Erwachsene können sich dann mit dieser Grundausbildung in verschiedene Richtungen weiterentwickeln.

So können spezielle Qualifikationen erworben werden

Was könnte dein Interesse wecken? ...
Was möchtest du werden?

- BootsführerIn
- SanitäterIn
- EinsatztaucherIn
- AusbilderIn



Unsere Hauptaufgabe sehen wir in der Durchführung des Wasserrettungsdienstes auf allen, vorrangig schiffbaren, Gewässern im Landkreis Potsdam-Mittelmark. Man kann uns jederzeit über die Rettungsleitstelle (Notruf 112) und unseren Fachberater Wasserrettungsdienst 24/7 alarmieren. Wir leisten durchschnittlich 60 Einsätze pro Jahr, angefangen mit Berge- und Suchaufträgen, technischen Hilfeleistungen und natürlich Einsätzen zur Lebensrettung.

Des Weiteren stehen wir bei zahlreichen Veranstaltungen an Land zur sanitätsdienstlichen Absicherung bereit. Teilweise eigenständig zur Absicherung von öffentlichen und privaten Veranstaltungen, teilweise in Zusammenarbeit mit weiteren Gliederungen der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft unter Führung des Landesverbandes Brandenburg oder auch mit anderen Hilfsorganisationen. Die größten Veranstaltungen sind unter anderem das jährliche Baublütenfest in Werder, der Schlösserlauf in Potsdam und viele weitere große und kleine Ereignisse in Potsdam und Umgebung.

Höhepunkt unseres Vereinslebens ist die Ausrichtung des jährlich am zweiten Augustwochenende stattfindenden Potsdamer Inselschwimmens – eine öffentliche Schwimmveranstaltung rund um die Freundschaftsinsel. Im Herzen der Landeshauptstadt bieten wir vor der Kulisse des Stadtschlosses und der wunderschön gestalteten Freundschaftsinsel einen sportlichen Wettkampf und präsentieren die DLRG für Potsdamer und ihre Gäste.



Hier bei uns

... lernst du deinen Beruf

Jetzt bewerben unter
www.hier-bei-uns-jobs.de

BASF

We create chemistry

📍 BASF Schwarzheide



Es werden
drei verschiedene Wettkämpfe angeboten:

- 400 m für Kinder bis 12 Jahre,
- 800 m für Jugendliche und Erwachsene und
- die Inselumrundung
 mit 1.700 m für Erwachsene.

Als Teil einer ehrenamtlichen Hilfsorganisation bringen wir uns natürlich auch in den Katastrophenschutz ein. Unsere Einsatzkräfte besetzen einen Gerätewagen Sanitätsdienst für die medizinische Taskforce des Bundes (MTF). Im Rahmen der Gefahrenabwehr im Land Brandenburg sind wir Teil des Landeseinsatzzuges der DLRG und wurden schon mehrfach für Deichsicherungs- und Evakuierungsmaßnahmen bei Hochwasserlagen eingesetzt.

Unsere Ortsgruppe verfügt über ein motiviertes Ausbildungsteam, welches es uns ermöglicht, die notwendigen hochwertigen Qualifikationen zu erlangen, die wir für unsere Tätigkeit benötigen. Außerdem bieten wir selbst Erste-Hilfe-Ausbildungen in Zusammenarbeit mit den Berufsgenossenschaften an.

Nicht zuletzt leisten unsere Einsatztaucher eine regelmäßige Taucheinsatzbereitschaft für den Landkreis Potsdam-Mittelmark und unser Kinder-

gartenteam bringt den Kleinsten die Grundregeln am und im Wasser spielerisch näher.

Die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und die damit verbundene soziale Komponente liegt uns im Verein sehr am Herzen. Angefangen in der Kinder- und Jugendarbeit bieten wir Aktivitäten abseits des Schwimmbeckens.

Auch die „Großen“ treffen sich regelmäßig zu gemeinsamen sportlichen Herausforderungen, zu saisonalen Anlässen oder spontan auf der Wachstation. Ein gutes Beispiel für Zusammenhalt und Einsatzbereitschaft im Verein ist auch der gemeinsame Dienst an der Ostsee im Rahmen des Zentralen Wasserrettungsdienstes Küste der DLRG.

Kontakt

DLRG Ortsgruppe Potsdam e.V.

Telefon: 0331 963975

Notruf: 112 oder 0177 / 49 76 427

Internet: www.potsdam.dlrg.de

e-Mail: mail@potsdam.dlrg.de

Unser Spendenkonto

IBAN: DE81 1605 0000 3523 3013 85

Institut: Mittelbrandenburgische Sparkasse



Sanitätseinheit Werder

Ende 2010 wurde der DLRG Landesverband Brandenburg vom Landkreis Potsdam-Mittelmark und dem Innenministerium angesprochen, ob die DLRG sich eine Trägerschaft des in Werder stationierten Sanitätszuges des Landkreises vorstellen könnte.

Nach mehreren Gesprächen mit dem Landkreis, der Sanitätseinheit Werder und innerhalb der DLRG war die Entscheidung sehr eindeutig. „Wir übernehmen die Trägerschaft!“

Für die DLRG war es eine Herausforderung, da sie bis zu diesem Zeitpunkt zwar schon auf eine sehr enge Zusammenarbeit mit der Sanitätseinheit aufbauen konnte, aber die Verantwortung für eine komplette Sanitätseinheit zu tragen, war mit viel Respekt verbunden.

Mit der Indienststellung des Gerätewagens Rettungsdienst wurde die Modernisierung des Fuhrparks weitgehend abgeschlossen. Wir in Werder besetzen mit dem MTW-Führung, 5 KTW B, 1 San-Gruppe und die Zweitbesetzung des GW Rettungsdienst einen Großteil der San-Einheit. Mit der Besetzung der drei Gerätewagen Sanität (einer 2. San-Gruppe für den Behandlungsplatz) sind vier weitere Gliederungen in den sanitätsdienstlichen Katastrophenschutz eingebunden worden und stellen die Sanitätseinheit auf eine breite Basis.

In unserer Unterkunft in den Havelauen können wir auf ein Büro, einen Schulungsraum sowie ein Lager und Sanitäräumlichkeiten für die Helferinnen und Helfer zurückgreifen.

Das vorhandene Wissen, welches durch stete Fort- und Ausbildungen erweitert und gefestigt wird, kann bei zahlreichen Absicherungen angewandt werden und sind ein fester Bestandteil im Landkreis und in der Stadt Potsdam für die sanitätsdienstliche Versorgung von Großveranstaltungen. So nimmt die Sanitätseinheit bei Absicherungen der ILA, Baumblüte, des Schloßerlaufes, der Erlebnishochzeit in Potsdam und der Potsdamer Schloßernacht teil und sorgt für Freizeit in Sicherheit.

Kontakt

DLRG Sanitätseinheit Werder

Telefon: 0331 962847

Internet: www.seg-werder.dlrg.de

E-Mail: info@seg-werder.dlrg.de

Unser Spendenkonto

IBAN: DE18 1608 0000 4170 8181 00

Institut: Commerzbank Potsdam



REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Im Auftrag der Zukunft

Wir bewegen Ideen: Aus Wertstoff wird Rohstoff, aus Biomasse Strom, aus Abfall Wärme, aus Wasser Leben. Mehr als 30.000 Menschen arbeiten bei REMONDIS an ganzheitlichen Lösungen, die Fortschritt und Ressourcenschonung in Einklang bringen. Gemeinsam, wieder und wieder, weltweit.

Ausbildung zum Industriekaufmann (m/w/d)

> Regionalverwaltung Prütze // zum 1. August 2021

So sieht Ihre Ausbildung bei uns aus:

- Eine umfassende und abwechslungsreiche Ausbildung
- Kennenlernen aller ausbildungsrelevanten Unternehmenseinheiten
- Abschluss der branchenbezogenen Ausbildung als hoch qualifizierter Mitarbeiter

Ihre Qualifikation auf einen Blick:

- Besitz der allgemeinen Hochschulreife oder mindestens den Realschulabschluss mit guten Leistungen in Mathematik, Deutsch und Englisch
- Interesse für wirtschaftliche Zusammenhänge
- Hohes Maß an Zuverlässigkeit
- Lernbereitschaft, Engagement, Selbstständigkeit und Kreativität

Unser Angebot für Ihren Einsatz:

Steigen Sie bei uns ein und profitieren Sie von den Stärken, die REMONDIS als Unternehmensgruppe mit sich bringt. Unser Blick ist auf die Zukunft gerichtet: Deshalb fördern wir Ihre Kompetenzen und bieten Ihnen unter anderem sichere Perspektiven sowie ansprechende Benefits, die Sie begeistern werden.

Die Zukunft gehört Ihnen: Bewerben Sie sich jetzt mit Ihrem persönlichen Anschreiben, Lebenslauf, den **letzten beiden Schulzeugnissen** sowie möglichen weiteren Unterlagen auf [remondis-karriere.de](https://www.remondis-karriere.de).

REMONDIS GmbH & Co. KG // Region Ost // Katrin Seide // Pernitzer Str. 19a // 14797 Kloster Lehnin OT Prütze

Stadtverband Luckenwalde

Die DLRG wurde in Luckenwalde ca. 1927 gegründet. Mit der Gründung der DDR organisierten sich die Rettungsschwimmer im Wasserrettungsdienst (WRD) unter der Leitung des Deutschen Roten Kreuzes (DRK). Nach der Wiedervereinigung Deutschlands erfolgte die Neugründung der DLRG in Luckenwalde am 15. Juni 1990. Hier vereinigten sich Sportler des Wasserrettungsdienstes, der BSG Lok Luckenwalde, der SG Dynamo Luckenwalde und der SG Dynamo Mitte Luckenwalde. Derzeit zählen wir in unserem Verein über 570 Mitglieder in allen Altersklassen. Am Stärksten ist jedoch die Jugend vertreten.

Bei den ganz Kleinen im Kindergarten geht die Reise in unserem Verein los und sie lernen mit Elma, Elmo und Lunu etwas über die Gefahren am und im Wasser. Danach erlangen die Kinder bei uns das Seepferdchen und wenn sie Spaß am Schwimmen haben und das weitermachen möchten, wird das Erlernte in der Trainingsgruppe von 6 – 10 Jahren gefestigt. Die anderen Schwimmtechniken werden erlernt und erste Wettkämpfe bestritten.

Um ein guter Schwimmer zu werden, muss man am Ball bleiben und regelmäßig zum Training kommen. Aus diesem Grunde wird mindestens 3-mal in der Woche im Wasser trainiert und zusätzlich gibt es noch das Landtraining. Weitere Trainingsgruppen unterteilen sich in die Altersstufen von 8 – 12, 13 – 16, 15 – AK offen und die Masters. Dazu haben wir noch einen Bereich des Breitensports, der Rettungsschwimmerausbildung und schlussendlich des Triathlons. Damit alle auf ihr Trainingspensum kommen, haben wir täglich die

Möglichkeit zu bestimmten Zeiten die Fläming Therme in Luckenwalde auf einigen Schwimmbahnen zu nutzen.

Da es in Luckenwalde und Umgebung keine größeren Gewässer gibt, fahren interessierte Sportler im Sommer an die Küste, um in den Wasserrettungsdienst hineinzuschnuppern.

Ansonsten liegt unser Hauptaugenmerk auf dem Wettkampfsport. Dazu ist es natürlich notwendig, viele ehrenamtliche Trainer regelmäßig aus- und fortzubilden. Derzeit umfasst unser ehrenamtlicher Stamm der Kampfrichter, Trainer, Ausbilder und Helfer rund 60 Personen.

Der Verein veranstaltet jedes Jahr im Sommer ein Sommerfest und im Herbst eine Vereinsgala, wo alle sportlichen Erfolge sowie Trainertätigkeiten gewürdigt werden. Unsere Sportler mit internationalen Medaillen von 1990 bis 2020:

Martin Bode, Klaus Broda, Petra Broda, Ariane Erdmann, Laura Ernicke, Franka Fischer, Christian Görges, Stefan Grohmann, Benjamin Kappler, Eileen Kother, Toralf Kother, Jessica Kuhn, Nadine Krampe, Kevin Lehr, Sven-Gustav Link, Luisa Ljunggren, Mandy Ludewigs, Ralf Müller, Katja Otto, Susann Panek, Enrico Pankrath, Heike Popke, Jörg Popke, Katja Popke, Rene Rogler, Matthias Scholze, Celine Schneider, Philipp Schneider, Christian Schultz, Antje Schweigert, Yvonne Schulze, Lukas Trieglaff, Olaf Walbrach, Juliane Wendel, Lars-Erik Wenger, Carina Zimmermann, Henry Zoberbier, Lars-Erik Wenger, Maximilian Ulrich, Lisa-Marie Kaiser, Jaana Ehmcke, Enrik-Marten Werner, Jan Niclas Thieme, Arne Wulf, Nick Bessin, Max Stern, Laura Jaap, Lea Noelle Söhmisch.

Anzeige

BE #PARTOFUFA STARTE MIT UNS INS BERUFSLEBEN

Ausbildungsberufe:

- Kaufmann/Frau für Audiovisuelle Medien (m/w/d)
- Kaufmann/Frau für Büromanagement (m/w/d)
- Mediengestalter Bild und Ton (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration/Anwendungstechnik (m/w/d)



Email: inspiring.people@ufa.de

www.ufa.de





Eine besondere Ehrung haben Katja Popke (im Jahr 2008), Laura Ernicke (im Jahr 2013) und Kevin Lehr (im Jahr 2017) vom Bundespräsidenten erhalten. Sie erhielten die höchste Auszeichnung des Sports – das Silberne Lorbeerblatt.

Als Verein haben wir bereits drei Mal das „Grüne Band“ verliehen bekommen, für die beste Nachwuchsförderung.

Seit dem Jahre 2007 gibt es bei den Deutschen Meisterschaften neben der Landesverbandswertung den Titel für die beste Ortsgruppe.

Da der Landesverband Brandenburg aus sehr wenigen Ortsgruppen und Stadtverbänden, die aktiv am Wettkampfgeschehen teilnehmen, besteht, ist es in der Wertung sehr schwierig auf dem Treppchen zu stehen.

Deswegen halten wir uns seit Jahren erfolgreich auf Platz drei. In der Wertung der besten Ortsgruppe sieht es jedoch anders aus und wir kämpfen jedes Jahr erneut um den Titel. Fünfmal konnten wir diesen schon in unsere Heimat holen.

Wollen Sie mehr über unseren Verein wissen, können Sie über unsere Internetseite Kontakt zu uns aufnehmen.

Kontakt

DLRG Stadtverband Luckenwalde e.V.

Telefon: 0175 9387913

Internet: www.luckenwalde.dlrg.de

E-mail: info@luckenwalde.dlrg.de

Unser Spendenkonto

IBAN: DE90 1606 2008 2105 1429 00

Institut: VR-Bank Fläming eG

Anzeige

DEIN TRAUMBERUF BEI DER EISENBAHN

Die Niederbarnimer Eisenbahn bildet aus



TRIEBFahrZEUGE, SCHIENENNETZE UND EISENBAHNBETRIEB BEGEISTERN DICH EBENSO WIE UNS?

Erlerne Deinen Traumberuf bei der Niederbarnimer Eisenbahn von der Pike auf im dualen Ausbildungssystem an Ausbildungsorten in Berlin und Basdorf. Bewirb Dich jetzt für den Ausbildungsbeginn 2021!

- » Eisenbahner im Betriebsdienst, Fachrichtung Lokführer und Transport (m/w/d)
- » Mechatroniker (m/w/d) » Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

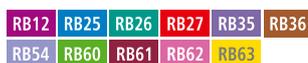
Übernahmegarantie nach Ausbildungsabschluss bei guten Leistungen

Fotos: NEB/Ute Haufe, NEB/Florian Küttler, Adobe Stock/pikselstock



Alle Infos findest Du unter www.NEB.de/Karriere.

HEIMAT IN BEWEGUNG



www.NEB.de/Karriere » Tel. 030 396011-353 » bewerbung@NEB.de



Kreisverband Uckermark

Der DLRG Kreisverband Uckermark wurde am 1.3.2013 gegründet und ist damit der jüngste Kreisverband im Land Brandenburg. Unser derzeitiges Hauptziel ist die Ausbildung von Rettungsschwimmern, um die prekäre Situation der Unterversorgung mit einsatzfähigen Rettungsschwimmern in der Region, vor allem entlang der Oder, zu verbessern.

Zu unserem Team gehören erfahrene Wasserretter, Schwimmtrainer, Mediziner, Bootsführer und Ausbilder, die alle gerne ihr Wissen an neue motivierte Mitstreiter weitergeben.

Neben unseren eigenen Kameraden führen bei uns auch Trainer, Lehrer, Polizisten, Feuerwehrleute und viele mehr ihre Aus- und Weiterbildungen als Rettungsschwimmer durch.

Bei der DLRG Uckermark habt ihr aber nicht nur die Möglichkeit die Ausbildung zum Rettungsschwimmer zu absolvieren, sondern auch Rettungssport (als Breitensport) zu betreiben.

So könnt ihr hier z.B. den sicheren Umgang mit Flossen, Rettungsboje und Rettungsbrett trainieren und das nicht nur in der Schwimmhalle, sondern auch im Freiwasser, also in den Gewässern der Uckermark.



Als Azubi jetzt
OHNE ANSCHREIBEN
bewerben!

Oder doch
DUALES STUDIUM?
Sei dabei!

Die Agenturen
Potsdam, Eberswalde
und Neuruppin
suchen dich!
Sei dabei!

Infos unter:
www.arbeitsagentur.de/karriere

 Ausbildung
 Studium

 **Bundesagentur für Arbeit**
bringt weiter.



Du interessierst dich für IT und ein Informatikstudium?

Das **Hasso-Plattner-Institut** bietet

- mehrtägige Camps, Code Nights und Studieninformationstage für Schülerinnen und Schüler
- ein besonders praxisnahes und kostenfreies Informatikstudium im Bachelor und Master
- kleine Studiengruppen, individuelle Betreuung
- enge Kooperation mit der Wirtschaft (z. B. Google, Siemens, Microsoft)
- beste Berufsperspektiven
- keine Studiengebühren

Informiere Dich noch heute über Deinen Bachelor of Science „IT-Systems Engineering“ am HPI.

www.hpi.de/schuelerakademie
www.hpi.de/studium

Top-Platzierung
im CHE-Ranking seit
2006

Design IT.
Create Knowledge.



Vor allem in den Sommermonaten sind wir in der Uckermark und anderswo natürlich nicht nur zum Training unterwegs, sondern sichern in vielfältiger Weise Veranstaltungen von Schulen, Kitas, Vereinen, Kommunen usw. am, im und auf dem Wasser ab.

Seit dem Jahr 2018 veranstalten wir regelmäßig den Kinderbadetag. Hier haben die Kinder einen herrlichen Badetag am See und erlernen spielerisch die Baderegeln, welche auch gleich umgesetzt und geübt werden.

Außerdem haben wir eine eigene Veranstaltung „Swim & Run für jedermann“ welche gemeinsam mit dem Strandfest am Peetzsee stattfindet. Hier besteht für alle Teilnehmer die Möglichkeit, sich in verschiedenen Altersklassen und über verschiedene Distanzen in der herrlichen Landschaft am Rande des Biosphärenreservats Schorfheide/Chorin mit Gleichgesinnten zu messen. Gerne könnt ihr uns dort besuchen und einfach mal reinschnuppern... oder ihr schaut einmal auf unserer Internetseite vorbei. Dort findet ihr noch viele interessante Informationen rund um den Kreisverband Uckermark.

Wir freuen uns auf euch, eure DLRG Uckermark

Kontakt

DLRG Kreisverband Uckermark e.V.

Telefon: 03331 2980119

Internet: www.uckermark.dlrg.de

E-Mail: info@uckermark.dlrg.de

Unser Spendenkonto

IBAN: DE63 1509 1704 0100 1204 61

Institut: VR Bank Uckermark-Randow e.G.

Stadtverband Brandenburg

Wie der Landesverband Brandenburg gründete sich auch unser DLRG Stadtverband Brandenburg e.V. vor 30 Jahren.

Die Gründungsversammlung fand am 20.12.1990 statt. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir 30 Mitglieder. Heute – drei Jahrzehnte später – zählen 134 KameradInnen zu unserem Stadtverband.

Wie der Name unserer schönen Stadt verrät, liegt sie direkt an der Havel und ist von vielen weiteren Gewässern umgeben, was eine professionelle Wasserrettung unabdingbar macht. Um diese durchführen zu können, musste sich unser Stadtverband jedoch zunächst durch jahrelange harte Arbeit, viel Kontaktpflege und durch Veranstaltungsabsicherungen in der Stadt etablieren. Erst im Jahr 1995 konnten wir einen festen Standort an der Regattastrecke, welche am Beetzsee liegt, errichten. Von hier starten wir alle unsere Einsätze, organisieren Absicherungen, leisten Vereinsarbeit und können auch Ausbildungen durchführen, beispielsweise das Freiwassertraining.



Die Einsatzgebiete unseres Stadtverbandes sind mit der Zeit immer vielseitiger geworden.

Einen großen Bestandteil bildet der Einsatz in der Wasserrettung. Egal ob Bootsbrand, Ertrinkungsunfälle oder gekenterte Segelboote im Sturm – bei Notfällen auf oder an den Gewässern rücken unsere Einsatzkräfte aus. Wir arbeiten eng mit anderen Hilfsorganisationen und

Rettungskräften zusammen und helfen dort, wo Hilfe benötigt wird. Darüber hinaus unterstützen wir auch bei kleineren und größeren Problemen, wie bei verlorenen Gegenständen im Wasser, bei defekten Motoren oder auf Grund gelaufenen Booten.





Auf unserer Agenda stehen ebenfalls Absicherungen verschiedenster Veranstaltungen.

So unterstützen wir nationale und internationale Kanu-, Ruder- und Segelregatten, wie beispielsweise an der Regattastrecke Brandenburg, durch wasserrettungsdienstliche Absicherungen.

Auch gehören sanitätsdienstliche Absicherungen von Kinderfesten, Fuß- und Handballspielen oder Skateveranstaltungen zu unserem Einsatzgebiet. Des Weiteren können wir auf TV- und Filmproduktionen zurückblicken.

Dabei reichten die begleiteten Szenen von ruhigen Gesprächen auf einem Boot für eine nationale Kinofilmproduktion bis hin zu spannenden Sprüngen von Brücken in Gewässer für eine große Video-Streaming-Plattform.

Um die Einsatzbereitschaft unserer Rettungskräfte zu gewährleisten, bieten wir unseren Mitgliedern jeden Mittwochabend im Marienbad Brandenburg ein Schwimmtraining an.

Dort können sie ihre Fähigkeiten aufrechterhalten, verbessern und ausbauen. Stets auf dem Laufenden halten wir unsere KammeradInnen über Aus- und Weiterbildungen, beispielsweise den Bootsführerschein oder die Ausbildung zum Sanitäter, welche entweder wir oder andere Gliederungen durchführen.

Auch für unsere jüngsten Mitglieder halten wir ein umfangreiches Angebot bereit. Während die Kleinsten im Seepferdchenkurs schwimmen lernen, können die älteren Kinder grundlegende Techniken des Rettungsschwimmens erlernen und an Wettkämpfen im Rettungssport teilnehmen.

In Kooperation mit Kindergärten der Stadt Brandenburg haben wir KIGA – ein Kindergartenprojekt – entwickelt. Im Sommer finden Wasserfeste statt, bei denen die Kinder spielerisch auf dem Trockenen Gefahren am und im Wasser, sowie die Baderegeln kennenlernen.



Im Winter werden sie über die Begehung von Eis und über die Eisregeln informiert. Unser KIGA-Team nahm sogar schon an „Sterne des Sports in Gold“ teil und erreichte den vierten Platz.

In unserem Jugend-Einsatz-Team (JET) erlernen junge Menschen praktisches Wissen rund um Rettung und Einsatz, um auch in Notlagen besser vorbereitet zu sein. Viele Jugendliche entscheiden sich mit Erreichen ihrer Volljährigkeit, unsere Einsatzkräfte weiterhin zu unterstützen und auch im Verein tätig zu sein.

Haben wir dein Interesse geweckt und du hast Lust in unserem Verein aktiv zu werden, heißen wir dich gerne als neues Mitglied willkommen. Wir freuen uns selbstverständlich auch über Spenden.

Kontakt

DLRG Stadtverband Brandenburg e.V.

Telefon: 0171 3179602

Internet: www.sv-brandenburg.dlrg.de

E-Mail: info@sv-brandenburg.dlrg.de

Unser Spendenkonto:

IBAN DE55 1605 0000 3601 0074 86

Institut Mittelbrandenburgische Sparkasse



Stadtverband Cottbus

Vor 30 Jahren, am 23. Mai 1990, gründeten 20 Cottbuserinnen und Cottbuser die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft Stadtverband Cottbus e.V. Teilten sie doch viele gemeinsame Erlebnisse und Erfahrungen bereits aus der Zeit im Wasserrettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes der DDR. Mit der Gründung des Stadtverbandes der DLRG in Cottbus sahen sie neue Chancen und Möglichkeiten, die ehrenamtliche Arbeit weiter voranzutreiben, zu professionalisieren und vor allen Dingen Gutes zu tun. Das Zitat des damaligen und langjährigen Vorsitzenden Ulrich Mohaupt wollen wir auch 30 Jahre nach der Gründung unseres Vereins aufgreifen. Unser Antrieb ist und bleibt es, »anderen zu helfen, für andere da zu sein und andere auf die Wassergefahren hinzuweisen«. Und so gilt die Idee und das Ziel »Leben bewahren und retten!« bis heute für die Mitglieder unseres Vereins.

Aus den einst 20 Kameradinnen und Kameraden sind heute über 250 geworden – Kinder, Jugendliche, junge und ältere Erwachsene. Die Aktivitäten der Mitglieder lassen sich wohl bestenfalls durch Zahlen dokumentieren. Anlässlich des Jubiläums blickt Steffen Zernick (Vorsitzender der DLRG Cottbus) noch einmal in die Statistik des Jahres 2019: »Über 1.600 Stunden fanden Ausbildungen im Sport- und Freizeitbad Lagune sowie an vielen anderen Orten statt. Während fast 5.500 Einsatzstunden sorgten unsere Einsatzkräfte bei großen und kleinen Veranstaltungen für die Sicherheit der Gäste am und im Wasser. Dabei leisteten sie über 200 Mal Erste Hilfe. Mit dem Jugendlager und dem 24-Stunden-Schwimmen konnten wieder zwei Jahreshöhepunkte gestaltet werden.«

Dabei engagieren sich unsere Mitglieder nicht nur am Beckenrand des Sport- und Freizeitbades Lagune, als Einsatzkräfte bei der Absicherung oder in der Jugendarbeit. Sie stehen auch im Katastrophenschutz im Rahmen des Landeseinsatzzuges des Landesverbandes Brandenburg als Bootstrupp oder Strömungsretterkomponente zur Verfügung. Damit tragen sie im Fall eines Hochwassers oder einer anderen Katastrophe zum Schutz ihrer Mitmenschen bei.

Hinter all diesen Zahlen und Aktivitäten stecken die Mitglieder der DLRG Cottbus, welche mit

rein ehrenamtlichem Engagement ihren Teil zum Vereinsleben beitragen. Steffen Zernick, Vorsitzender der DLRG Cottbus, blickt anlässlich des Jubiläums in die Zukunft: »Unser Ziel einer funktionsfähigen Wasserrettung am Cottbuser Ostsee können wir nur mit dem gesamten Engagement unserer Mitglieder erreichen. Für den Verein ist dies ein in die Zukunft gerichtetes Vorhaben, das wir schon vor vielen Jahren begonnen haben.« Doch was bedeutet das eigentlich für die DLRG Cottbus und ihre Mitglieder?

Der Cottbuser Ostsee – unser zukünftiges Einsatzgebiet

Der Cottbuser Ostsee hat mit geplanten 19 km² eine riesige Wasserfläche. Platz genug für Bootsbetrieb und Wassersport aller Art. Die Absicherung dieser Fläche bedarf eines gut erarbeiteten Konzeptes, engagierter Einsatzkräfte und ausreichend technischen Materials. Dazu gehören neben Motorrettungsbooten auch weitere moderne Einsatzmittel, wie z.B. Drohnen. Dafür müssen Einsatzkräfte für die Nutzung der Technik ausgebildet und geschult werden. An den Wochenenden während der Badesaison oder im Ernstfall müssen voraussichtlich mehr als drei Motorrettungsboote vorgehalten werden.

Neben der Wasserfläche gilt es auch das Badevergnügen an den Stränden abzusichern. Denn



genau diese Strände werden das Erleben am Cottbuser Ostsee prägen. Aufgrund der Nähe zur Stadt Cottbus steht für uns der Cottbuser Stadtstrand im Fokus. Doch eine Strandlänge von ca. 800 Metern bedarf eines großen Personalaufwandes, der ausschließlich ehrenamtlich nicht dauerhaft zu bewältigen sein wird. Daher sprechen wir uns für eine Verbindung von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmern aus. In der Verantwortung der DLRG läge dann die Unterstützung der hauptamtlichen Kräfte, z.B. in den Sommerferien.

Eine effiziente Wasserrettung am Cottbuser Ostsee bedarf zwingend einer Wasserrettungsstation in entsprechender Größe und Ausstattung. Sie ist das Zentrum der Wasserrettung im, am und auf dem Gewässer. Von ihr aus können ein erheblicher Teil der Wasserfläche überblickt und die verschiedenen Einsatzszenarien organisiert werden.

Dafür müssen zahlreiche Räume zur Verfügung gestellt werden, u.a. die Möglichkeit zur Lagerung von Rettungsmitteln, ein Behandlungsraum im Erdgeschoss für verunfallte Personen, erhöhte Diensträume mit Blick auf die Wasserfläche sowie Sozialräume (Küche, Aufenthaltsraum, Duschen, Übernachtungsmöglichkeiten usw.). Ferner sind ein Technikraum für Funk- und Beschallungstechnik, der direkte Zugang zur Steganlage, Freiflächen für Fahrzeuge des landgebundenen Rettungsdienstes sowie ein Winterlager für Boots- und Fahrzeugtechnik notwendig.



Kontakt

DLRG Stadtverband Cottbus e.V.

Telefon: 035604 641203

Internet: www.bez-cottbus.dlrg.de

E-Mail: info@bez-cottbus.dlrg.de

Unser Spendenkonto:

IBAN DE52 18062678 0000 1591 23

Institut VR Bank Lausitz

Spenden – Wir retten Leben

Die Aufgaben der DLRG sind vielseitig. Darunter zählen die rettungsschwimmerische Bewachung von Gewässern, Absicherung von Veranstaltungen am, im und auf dem Wasser, Ausbildung von SchwimmerInnen und Katastrophenschutz und viele mehr. All diese Aufgaben sind nur durch den Idealismus und die Initiative unserer Mitglieder zu realisieren. Sie leisten Jahr für Jahr tausende Ausbildungs- und Einsatzstunden. Sie setzen sich ehrenamtlich in ihrer Freizeit für Andere ein und riskieren dabei mitunter ihre eigene Gesundheit.

Durch die Schließung von Bädern und durch den Rückgang des Schwimmunterrichts in den

Grundschulen können immer weniger Kinder nach der vierten Klasse sicher schwimmen. Dadurch steigen die Todesfälle durch Ertrinken bei Kindern Jahr für Jahr. Wir arbeiten seit Jahren mit Schwimm- und Rettungsschwimmausbildungen gegen diesen traurigen Trend. Idealismus, Einsatz für die gute Sache allein, reichen aber nicht immer aus. Es bedarf der notwendigen Mittel, um erfolgreich sein zu können. Unsere Ausbilder und Retter sind nur dann effizient, wenn alle Ausbildungs- und Rettungsmaterialien vollständig und funktionstüchtig sind. Die notwendigen Mittel werden ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert.

Helfen Sie uns, Leben zu retten

Bereits mit einer kleinen Spende können Sie Leben retten. Ein Schwimmbrett zur Schwimmausbildung von Kindern kostet beispielsweise rund 15 Euro. Durch eine Spende in Höhe von 140 Euro kann eine DLRG Rettungsweste gekauft werden, welche im Einsatz Menschenleben retten kann. Größere Anschaffungen, wie der Kauf eines Rettungsbootes (Preis ca. 20.000 Euro), können auch nur durch Spenden ermöglicht werden.

Anstatt Blumen –

Spenden für die DLRG in Brandenburg

Es gibt viele Anlässe zu feiern. Anstelle von Geschenken können Sie und Ihre Gäste uns – zu meist junge Menschen – in der ehrenamtlichen Arbeit unterstützen und so gemeinsam gegen den Ertrinkungstod angehen.

Zahlreiche Gelegenheiten bieten sich dafür an:

- ein runder Geburtstag
- Firmenjubiläum
- Hochzeit oder Hochzeitstag
- Geburt eines Kindes

Dem Leben zuliebe: Begünstigen Sie die DLRG im Land Brandenburg in Ihrem Testament

Mit einem Testament können Sie die Zukunft nachhaltig gestalten. Mit Vermächnissen oder testamentarischen Verfügungen haben bereits viele Menschen unsere humanitäre Arbeit unterstützt und so viel Gutes bewirkt.

Haben Sie noch Fragen?

Spenden und Mitgliedsbeiträge für die DLRG in Brandenburg sind steuerlich absetzbar.

Falls Sie weitere Fragen haben oder eine Spendenbescheinigung benötigen, dann ist Ihnen unsere Landesgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0331 - 96 28 47 oder per E-Mail: buero@brandenburg.dlrg.de gerne behilflich.

Wollen Sie eine Gliederung direkt unterstützen, dann wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Verantwortlichen vor Ort. Die dafür notwendigen Kontaktdaten finden Sie auf Seite 5.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

<https://brandenburg.dlrg.de/spenden>

<https://brandenburg.dlrg.de/spenden/trauerspende>

**DEINE
AUSBILDUNG**

SPITZKE – Wir sind ein modernes Bahninfrastrukturunternehmen und gestalten schon heute die nachhaltige Mobilität von morgen. Bei uns kannst Du in über 130 Jobprofilen und rund 20 Ausbildungsberufen dafür sorgen, dass bei Fern- und Regionalbahnen, bei S-, U-, Straßen- und Industriebahnen die Züge rollen – in einem Team, in dem Du Dich zuhause fühlst. Starte Deine Zukunft und bewirb Dich jetzt für eine Ausbildung bspw. zum:

Beton-/Stahlbetonbauer (m/w/d) • Baugeräteführer (m/w/d)
Tiefbaufacharbeiter/Gleisbauer (m/w/d) • Elektroanlagenmonteur (m/w/d)

SPITZKE. Gestalten in vernetzten Dimensionen.

www.spitzke.com/karriere • karriere@spitzke.com • Tel.: 033701 901-456
Referenznummer: 1001/30/144

Einsatzzug für Wassergefahren

Eine Antwort auf die Wassergefahren im Land Brandenburg

Die großen Flutkatastrophen der Jahre 1997, 2002 und auch der Klimawandel fordern Veränderungen und ein Umdenken im Katastrophenschutz des Landes Brandenburg. Aus diesen Erfahrungen hat der Landesverband Brandenburg der DLRG die logischen Konsequenzen gezogen.

Die Aufstellung eines multifunktionalen DLRG-Einsatzzuges der auf den Grundlagen der DLRG und der Landesgesetzgebung fußt, ist die Antwort auf diese Herausforderung.

Es erfolgte die Erarbeitung von Einsatzszenarien und mit welchen Einsatzmitteln auf diese reagiert werden kann.

Der Einsatzzug der DLRG ist modular aufgebaut, er besteht aus den Fachmodulen Führung, Boot, Tauchen, Logistik und Sanität. Der DLRG-Einsatzzug Brandenburg kann sowohl als kompletter Zug als auch in einzelnen Fachmodulen angefordert und eingesetzt werden. Die Grundbasis sind ein Führungsmodul, zwei Boots- und zwei Tauchmodule, die durch eine sanitätsdienstliche Einheit ergänzt werden.

Im Jahr 2008 konnte der Aufbau abgeschlossen werden. In den darauffolgenden Jahren konnte der Einsatzzug in mehreren Übungen an verschiedenen Einsatzschwerpunkten (beispielsweise Landkreis Prignitz (Wittenberg), Frankfurt/Oder und Senftenberg) seine Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. In diesem Rahmen wurde auch die Zusammenarbeit mit der örtlichen Gefahrenabwehr geprobt. Übungsszenarien, wie die Deichverteidigung, die wasserseitige Brandbekämpfung oder die Hilfeleistung während einer Schiffshavarie, brachten wichtige Erkenntnisse über die wasserseitige Einsatzbewältigung im Katastrophenfall.

Erstmalig tätig wurde der DLRG-Einsatzzug Brandenburg im Jahr 2010 an der Schwarzen Elster. Die gestellten Aufgaben konnten hier sehr gut gemeistert werden. Zahlreiche Erfahrungen konnten für die weitere Arbeit im Katastrophenschutz gewonnen werden.

Bereits drei Jahre später folgte der nächste große Einsatz.

Dieses Mal wurde der DLRG-Einsatzzug an mehreren Standorten zum Teil zeitgleich eingesetzt. Die Einsätze in Meißen, Stendal und Havelberg verlangten sowohl von den Einsatzkräften als auch vom Material einiges ab. 2013 hatte gezeigt, dass der DLRG-Einsatzzug eine sehr gute Ergänzung der örtlichen Gefahrenabwehr darstellt.

Mit der Verankerung der Wassergefahrgruppen Boot und Tauchen in der Katastrophenschutzverordnung des Landes bewies die DLRG Brandenburg seine Vorreiterrolle.

Die DLRG Brandenburg wird aber weiterhin ihre organisationseigenen Wassergefahreinheiten im Einsatzzug organisieren und diese beüben, um sie im Katastrophenfall landesweit anbieten und einsetzen zu können.

Mit der Einbindung der Einsatzdokumentations- und Erkundungsgruppe „UAV-Drohne“ ist der Einsatzzug auch für die Zukunft gut aufgestellt.

Schematische Darstellung des Einsatzzuges

Zugführung

Zugtrupp



Koordinierungstrupp



Wassergefahrgruppe I

Bootsgruppe



Tauchgruppe

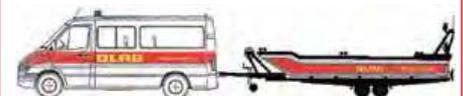


Wassergefahrgruppe II

Bootsgruppe



Tauchgruppe



Sanitätsgruppe



Logistikgruppe



Brandenburger DLRGler als Luftretter im Katastrophenschutz

Nach uns kommt keiner mehr...



2013, Hochwasser in Deutschland; neben vielen regulären Einsatzkräften der Wassergefahren-einheiten sind DLRG-Luftretter aus dem ganzen Bundesgebiet bei der Evakuierung von Personen beteiligt. Seit 2018 hat auch der DLRG Landesverband Brandenburg zwei eigene Luftretter, die ständig einsatzbereit für Aufgaben im Katastrophenschutz sind. Beim nächsten größeren Hochwasser werden auch sie Personen aus ihren Häusern retten.

Aus Sicht der beiden neuen Luftretter, Arne und Benedikt, begann die Geschichte ganz anders. Anfang 2018 gab es eine Ausschreibung vom Landesverband Brandenburg für die beiden zu besetzenden Positionen. Nach einem kurzen Bewerbungsprozess bekamen sie die Zusage, die Ausbildung machen zu dürfen. Bevor es jedoch ans Fliegen ging, wurden beide zu Strömungsrettern im Harz ausgebildet. Im Sommer fand dann der Lehrgang zum Air-Rescue-Specialist, wie die Luftretter offiziell genannt werden, im südlichen Bayern statt.

Es begann mit viel Theorie und schon da wurde den Teilnehmern immer wieder klargemacht: Die Evakuierung mit dem Hubschrauber findet

nur dann statt, wenn es keine andere Möglichkeit (per Auto oder Boot) mehr gibt. Und nach den Luftrettern kommt auch niemand mehr. Damit wurde die große Verantwortung vermittelt, die die Luftrettung gegenüber den zu rettenden Personen am Boden haben.

Nach der Theorie kam zuerst die trockene Praxis im Flugsimulator des Zentrums für Sicherheit und Ausbildung (ZSA) der Bergwacht. Dort wurden alle Standardverfahren im Trockenen geübt, ohne dass ein tatsächlicher Hubschrauber im Einsatz war. Zwei Tage später folgte dann jedoch die praktische Prüfung – diesmal mit richtigen Hubschraubern.

Der Ablauf einer Rettung ist dabei meistens gleich: Der Hubschrauber, im Fall der DLRG-Luftrettung immer von der Bundespolizei, fliegt auf die zu rettende Person zu und lässt den Luftretter beim Anfliegen an einer Winde ab. Im Wasser angekommen schwimmt der Luftretter zur zu rettenden Person und sichert sie mit einem für die Luftrettung angepassten Gurtretter. Anschließend gibt er das Signal zum Hubschrauber und beide werden wieder nach oben gezogen. Dort wird die zu rettende Person gesichert und der Luftretter ist bereit für die nächste Rettung.

Diese Verfahren üben die Luftretter jedes Jahr zwei Mal mit ihren Kollegen der Wasserwacht und der Feuerwehr. Und auch wenn sie noch nicht zum Einsatz gekommen sind, sind die Taschen immer gepackt und einsatzbereit für den Ernstfall.

Wenn du Interesse an einer Ausbildung zum Air-Rescue-Specialist hast, dann wende dich an die Leitung Einsatz des DLRG Landesverbandes Brandenburg.





Leitung Einsatz des Landesverbandes Brandenburg

Die Leitung Einsatz im Landesverband ist für die Koordination von Einsätzen und einsatzbezogener Ausbildung auf Landesebene zuständig sowie für die Zusammenarbeit mit Ministerien und Hilfsorganisation. Man kann den Vorstandsbereich als Bindeglied für alle einsatzbezogenen Bereiche im Landesverband definieren. Eine große Herausforderung ist eine ehrenamtliche organisierte Hilfsorganisation fit für eine professionelle und zukunftsorientierte Einsatzbewältigung zu machen.



Der Bereich Einsatz unterstützt die Gliederungen:

- bei der Aus- und Weiterbildung der Einsatzkräfte
- bei der Bewältigung von Einsätzen in der Gefahrenabwehr im Katastrophenfall
- bei der Organisation und Durchführung von Absicherungen auf, im und am Wasser, aber auch im Sanitätsdienst an Land.



Die Leitung Einsatz ist in ihrem Bereich für die Aus- und Weiterbildung von Einsatzkräften verantwortlich.

So werden Lehrgänge im Katastrophenschutz, zum Einsatztaucher, Wachleiter/Einsatzleiter sowie Ausbilder Digitalfunk angeboten und organisiert.

Diese Aus- und Weiterbildungen werden im Einklang und auf Grundlage des Bedarfes der Gliederungen durchgeführt. Sie sind somit eine sinnvolle Ergänzung zu den Tätigkeiten der Gliederungen vor Ort und unterstützen diese soweit wie möglich.

Einsatzbereitschaft und gute Ausbildung sind die Grundlage für einen erfolgreichen Einsatz. Ebenso ist neue und innovative Technik ein Merkmal für eine zukunftsorientierte Hilfsorganisation.



Wald, Wasser und geballtes Wissen – unsere Standorte in Brandenburg



Sana Kliniken
Sommerfeld:

Außen gute alte Zeit, innen modernste Therapielösungen

Als größte Fachklinik für Orthopädie in Brandenburg und eine der angesehensten Adressen im deutschsprachigen Raum bieten wir Dir jede Menge Entwicklungspotenzial: Operative Chirurgie, Manuelle Medizin, Schmerztherapie, Wirbelsäulenchirurgie und Rehabilitation sind die Felder Deiner vielseitigen Ausbildung. Und Dein Schlüssel für eine spannende, erfolgreiche Zukunft. Also komm einfach gleich zu den Besten. Willkommen im Dream-Team!



Sana Krankenhaus
Templin:

Tausend Möglichkeiten, eine Familie

Wenn Du es klein, aber fein magst, familiäres und faires Miteinander auf Augenhöhe liebst, dann bist Du bei uns richtig. Das Sana Krankenhaus Templin ist eine Klinik mit 96 Planbetten und modernstem Equipment für die stationäre wie ambulante Versorgung im Herzen der wunderschönen Uckermark. 187 Kolleg*innen freuen sich auf Dich, Deine gute Laune und jede Menge Lust auf's Lernen. Übrigens: auch für's Leben. Viel Spaß!

Sana Krankenhaus
Templin

Sana Kliniken
Sommerfeld



+ ICH

haben ein Lächeln
auf den Lippen,
wenn unsere Patienten
rundum zufrieden sind.

Mariam Kaddouri,
seit 2016 bei Sana



Komm zu Sana und starte Deine Ausbildung zum

Pflegfachmann, Operations- technischen Assistenten oder Medizinisch-technischen Radiologieassistenten (m/w/d)

zum 1. April bzw. 1. Oktober eines Jahres

+ Darum sind wir Deine erste Wahl

Wir bieten Dir einen vielseitigen Ausbildungsplatz, eine individuelle und persönliche Entwicklung, eine qualifizierte Betreuung und Anleitung durch unsere Ausbildungsbeauftragten, Vollzeit bei uns: 38,5-Stunden-Woche, 27 Tage Urlaub, eine attraktive Ausbildungsvergütung entsprechend unseren tariflichen Regelungen sowie ein Portal mit Rabatten für viele Lebensbereiche (von Mobilfunkverträgen über Fitnessstudio und Reisen bis Freizeit).

Als eine der großen privaten Klinikgruppen in Deutschland versorgt Sana jährlich rund 2,2 Millionen Patienten nach höchsten medizinischen und pflegerischen Qualitätsansprüchen. Mehr als 35.500 Mitarbeiter an über 54 Standorten vertrauen bereits auf uns. Sie alle profitieren von einem Arbeitsumfeld mit abwechslungsreichen Herausforderungen und viel Raum für Eigeninitiative. Bei Sana kannst Du sowohl eigene Schwerpunkte entwickeln als auch ein interdisziplinäres Netzwerk aufbauen.

+ Dein Ausbildungsstart

Am Standort Templin

- Ausbildung zum Pflegefachmann:
jeweils zum 1. Oktober eines Jahres

Am Standort Sommerfeld

- Ausbildung zum Pflegefachmann:
jeweils zum 1. April und 1. Oktober eines Jahres
- Ausbildung zum Operationstechnischen Assistenten:
jeweils zum 1. April und 1. Oktober eines Jahres
- Ausbildung zum Medizinisch-technischen Radiologieassistenten:
jeweils zum 1. Oktober eines Jahres

Du hast vorab noch Fragen? Wir beantworten sie Dir gerne:

Am Standort Templin

für die Ausbildung Pflegefachmann
Frau Marita Sydow (Telefon 03987 42-290, marita.sydow@sana-kt.de)

Am Standort Sommerfeld

für die Ausbildung Pflegefachmann
Frau Ines Raguse (Telefon 033055 5-2630, ines.raguse@sana-hu.de)

für die Ausbildung Operationstechnischer Assistent

Herr Markus Berger (Telefon 033055 5-2640,
markus.berger@sana-hu.de)

für die Ausbildung Medizinisch-technischer Radiologieassistent

Frau Dr. Susanne Pelzer (Telefon 033055 5-1612,
susanne.pelzer@sana-hu.de) sowie Frau Christin Niemann
(Telefon 033055 5-2710)

Für Deine Bewerbung geht es hier entlang: personal@sana-bb.de

Bitte beachte unsere Datenschutzhinweise unter sana.de/karriere

Wir leben Krankenhaus – gerne mit Dir!

Weitere Infos und viele gute Gründe, um bei uns zu arbeiten:
sana.de/karriere | sana.de/templin | sana.de/sommerfeld

Ein Tochterunternehmen der Sana Kliniken AG, ausgezeichnet als
einer der besten Arbeitgeber Bayerns 2018.



Chancen geben. Chancen nutzen.
Bei Sana.



Mit dem Einsatzteam UAV (Unmanned Aerial Vehicle) oder auch Drohne, geht der Landesverband einen neuen Weg, um das Einsatzgeschehen noch besser zu bewältigen.

Das Einsatzteam setzt sich mindestens aus einem Piloten und einem Spotter zusammen, so dass auf viele Einsatzszenarien reagiert werden kann:



Bei der Personensuche, beim Waldbrand, beim Hochwasserschutz, für die Einsatzdokumentation und für die Wasserrettung, das Einsatzspektrum ist vielseitig und groß.

Eine wichtige Aufgabe für den Bereich Einsatz ist die Gewinnung von ehrenamtlichen Einsatzkräften, die in den vielen Einsatzbereichen der DLRG ihre Aufgabe finden können.

Um schon unsere Jugend für den Einsatz fit zu machen, konnte mithilfe des Ministeriums des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg ein Ausbildungsanhänger angeschafft werden, der viele Ausbildungsbereiche der jungen Einsatzkräfte abdeckt.

So können die Gliederungen mit ihren Jugend-Einsatz-Teams ein Ausbildungswochenende durchführen und das Ausbildungsequipment nutzen. Vom Reanimationsphantom bis zur Rettungsboje kann alles ausprobiert und erlernt werden. So kann sich in einem Zeltlager nicht nur mit dem Einsatzequipment beschäftigt werden, es wird auch der Teamgeist und der Zusammenhalt gefördert.

Ressort Medizin des Landesverbandes

Das Ressort Medizin besteht neben den Ressorts Einsatz und Ausbildung im Landesverband, arbeitet jedoch eng verzahnt mit diesen in Bezug auf alle medizinischen Belange, wie der Erste Hilfe oder dem Sanitätswesen. Es wird durch die Landesverbandsärzte geleitet und gliedert sich in die Bereich RUND (Realistische Unfall- und Notfalldarstellung), medizinische Ausbildung (Lehrteam Medizin) und Sanitätsmaterial/Rettungstechnik.

LV Ärzte

Die Landesverbandsärztin/der Landesverbandsarzt und ihr/sein Stellvertreter leiten das Ressort

Medizin und vertreten dieses stimmberechtigt im Präsidium des Landesverbandes. Sie koordinieren die Tätigkeiten innerhalb des Ressorts und sind fachlich verantwortlich für die Inhalte der Fachbereiche des Ressorts. Ressortübergreifend sind sie Ansprechpartner für alle medizinischen Belange. Sie sind in verschiedenen Landesgremien, wie der Landesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe (LAGEH) und dem Landesbeirat Rettungswesen vertreten. Ebenfalls sind sie Kontaktstelle zu medizinisch relevanten Institutionen auf Landesebene, wie bspw. dem Landesverband der Ärztlichen Leiter Rettungsdienst oder dem Gesundheitsministerium.





Gruppendynamische Reanimation zur festlichen Unterzeichnung der Vereinbarung zum Projekt „Herzentsretter Brandenburg“



Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zum Projekt „Herzentsretter Brandenburg“ mit Martin Jülich (Vizepräsident des LV – ganz links) und Britta Ernst (Bildungsministerin des Landes Brandenburg – ganz rechts)

RUND

Die Realistische Unfall- und Notfalldarstellung (RUND) ist ein Fachbereich des Ressorts Medizin im Landesverband Brandenburg mit der Aufgabe, die Einsatzkräfte im Rahmen ihrer Aus- und Weiterbildung, sowie bei Einsatzübungen möglichst realitätsnah an eine Einsatzsituation heranzuführen. Die RUND stellt verschiedene Verletzungsmuster dar – angefangen von Schnittwunden oder Verbrennungen bis hin zu medizinischen Notfällen, wie z. B. Herzinfarkt, Asthmaanfall oder Schlaganfall. Diese Verletzungen und verschiedene Krankheitsbilder werden mithilfe von Schminntechniken umgesetzt und durch die Mitglieder der RUND praxisnah simuliert. Das erforderliche Fachwissen erhalten die Einsatzkräfte der RUND dabei in gesonderten Kursen des Fachbereichs RUND. Weitere Aufgaben der RUND sind die Unterstützung bei der Planung, Umsetzung, Durchführung und Überwachung von Einsatzübungen im Bereich Katastrophenschutz oder anderweitiger Einsatzdienste.

LAGEH

Die Landesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe ist ein Zusammenschluss der Landesverbände Berlin und Brandenburg der fünf Hilfsorganisationen (ASB, DLRG, DRK, JUH, MHD), in welchem sämtliche Belange der Aus- und Fortbildung im Bereich Erste Hilfe besprochen werden. Sie dient außerdem als gemeinsame Kontaktstelle zu den

Ministerien auf Landesebene sowie weiteren Institutionen (bspw. DGUV), um gemeinsame Interessen optimal zu vertreten. Ein Schwerpunkt in den letzten Jahren war das Projekt „Herzentsretter Brandenburg“, in welchem nach enormer Anstrengung in politischen Gremien der verpflichtende Reanimationsunterricht in Brandenburger Schulen etabliert werden konnte. Gemeinsam wird hierfür nun zusammen mit dem Bildungsministerium die weitere Umsetzung bis zur flächendeckenden Etablierung und die kontinuierliche Fortführung des Projekts realisiert.

Medizinische Ausbildung

Das Lehrteam Medizin, welches von der Ausbildungsbeauftragten/dem Ausbildungsbeauftragten geleitet wird, besteht aus erfahrenen Ausbildern aus dem Bereich Erste Hilfe und Sanitätswesen, welche sich mitunter an der Bundesakademie der DLRG als Multiplikatoren, der



Impressionen eines Ausbilderlehrgangs

**Herzentsretter
Brandenburg**

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

**Deutsches
Rotes
Kreuz**

GRC
GERMAN RESUSCITATION COUNCIL
DEUTSCHER RAT FÜR WIEDERBELEBUNG

BZgA

**LAND
BRANDENBURG**
Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben

Malteser
...weil Nähe zählt.

**Pépinière
Stiftung**

DLRG

Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung

höchsten Ausbildungsstufe innerhalb der DLRG, und Dozenten in der Erwachsenenbildung weiterqualifiziert haben. Sie planen, koordinieren und führen sämtliche Aus- und Fortbildungen inklusive der Prüfungsleistungen der medizinischen Ausbilder des Landesverbandes durch, wobei ein großer Schwerpunkt auf der pädagogischen Aus- und Weiterbildung der zukünftigen und aktuellen Ausbilder liegt. Weiterhin ist unser aktuell vierköpfiges Lehrteam auch in die Entwicklung und Optimierung der Lehrkonzepte für die medizinischen Ausbildungslehrgänge involviert.

Sanitätsmaterial & Rettungstechnik

Dieser Fachbereich ist für das medizinische Equipment des Landesverbandes verantwortlich. Hierbei bestehen die Aufgaben in der Verwaltung, Beschaffung, Sicherung der Einhaltung von rechtlichen Regularien und Anpassung im Sinne von Optimierung und Innovationen. Das Material wird zum einen für Großveranstaltungen oder Katastrophenlagen in Verantwortung des Landesverbandes vorgehalten, aber auch zur Ergänzung des Materials der örtlichen Gliederungen bei entsprechendem Bedarf, wie die notärztliche Ausrüstung oder ein Rettungswagen.



Impressionen eines Ausbilderlehrgangs

Breitensport/Prävention in der DLRG Brandenburg

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. verfolgt als Wasserrettungsorganisation seit dem Jahr 1913 ihre Ziele im Spannungsfeld von Humanität und Sport. Das gilt insbesondere innerhalb des DLRG Landesverbandes Brandenburg.

Der Sport wird dabei in seiner besonderen Ausprägung aktiv gelebt, begründet auf individueller Leistungsfähigkeit, helfen zu können. Das gilt für den Breitensport, den als Rettungssport betriebenen Leistungssport und für den sich immer stärker entwickelnden Gesundheitssport.

Die demografische Entwicklung der Bevölkerung, der höhere Stellenwert gesundheitlicher Fragen in Politik und Gesellschaft und die Förderung gesundheitsfördernder Bewegungsprogramme durch die gesetzlichen Krankenkassen führten auch in der DLRG dazu, dem Gesundheitssport

neue Strukturen zu geben und ihn in den Ausbildungsangeboten und den Gremien der DLRG zu verankern.

Insofern möchte der Bereich Breitensport/Prävention interessierten Menschen in jeder Altersgruppe ein Angebot machen, sich sportlich zu betätigen. Hier sei ausdrücklich nicht der Bereich des Spitzensports, sondern der Bereich des Gesundheitssports angesprochen.

Die örtlichen Gliederungen innerhalb des Landesverbandes Brandenburg leisten gerade bei Kindern und Jugendlichen einen wertvollen Beitrag zum Abbau von Bewegungsmängeln sowie dem bewussteren Wahrnehmen von Gemeinschaft im Verein. Sie fordern und fördern die Kinder und Jugendlichen bei der aktiven Mitgestaltung des Vereinslebens.



Wir suchen... genau dich!

Werde Azubi (w/m/d) in unseren Seniorenresidenzen in Brandenburg!



Du bist ein Teamplayer?
Du wünschst dir eine sinnvolle Aufgabe und einen Kick für die Karriere?
Du bewahrst einen coolen Kopf, auch wenn's mal heiß hergeht?

Dann bist du bei uns genau richtig:

Wir bieten den super Job für super Helden!

Wer bei uns eine dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft (w/m/d) beginnt, profitiert von zahlreichen Vorteilen:

- + Kompetentes Team mit Ausbildungserfahrung
- + Attraktive Ausbildungsvergütung:
- + Abwechslungsreiche und spannende Aufgaben
- + Arbeitgeberfinanzierte Aufstiegschancen im Anschluss an die Ausbildung



Jetzt gepflegt bewerben:

[durchstarten-bei-alloheim.de](https://www.durchstarten-bei-alloheim.de)

[facebook.com/AlloheimSE](https://www.facebook.com/AlloheimSE)

jobs@alloheim.de

01525-3342259

Alloheim Senioren-Residenz „Am Plauer Turm“
Plauer Straße 20 · 14770 Brandenburg an der Havel · 03381 804706-0

Alloheim Senioren-Residenz „Haus am Werbellinsee“
Krumme Straße 5 · 16244 Schorfheide, OT Altenhof · 033363 523-0

Alloheim Senioren-Residenz „Haus am Peetzsee“
Friedrich-Engels-Straße 26 · 15537 Grünheide · 03362 8840-0

Alloheim Senioren-Residenz „Kaisergarten“
Breitscheidstraße 32 · 16321 Bernau · 03338 39858-0

Senioren-Residenz „An der Lehmgasse“
Walter-Korsing-Straße 16 · 15230 Frankfurt/Oder · 0335 52101-0



MACH DEN ERSTEN SCHRITT!



Die meisten Schulabgänger haben sich bereits festgelegt oder schon einen Ausbildungsplatz für dieses Jahr ergattert. Allerdings gibt es viele junge Menschen, die aus unterschiedlichsten Gründen noch keinen Ausbildungsplatz haben. Schade, ist doch ein guter Start in das Berufsleben die wichtigste Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft. In den bundesweit vertretenen Alloheim Senioren-Residenzen gibt es noch in diesem Jahr einen perfekten Berufseinstieg durch eine Ausbildung in der Pflege.

Die Gründe, warum viele Schulabgänger im laufenden Jahr noch keinen festen Ausbildungsplatz haben, sind vielfältig. Beruflich wäre das Jahr somit quasi „verloren“, da erst 2021 wieder die Bewerbungsphase für Ausbildungsplätze beginnt. „Das muss aber nicht sein, denn Teamplayer, die Freude am Umgang mit Menschen haben und an ihrer Zukunft arbeiten möchten, sind in der Pflegebranche genau richtig“, sagt Robert Schmelter, Regionalleiter bei Alloheim. Die beruflichen Perspektiven bei einer abgeschlossenen Pflegeausbildung sind „mehr als brillant“.

Zudem wird die Ausbildung sehr gut bezahlt. Auch langfristig sind Pflegefachkräfte sehr gefragt. „Mittlerweile bewerben sich auch viele Quereinsteiger aus anderen Berufszweigen“, sagt Schmelter „die planbare, dauerhafte Sicherheit, die unser Beruf bietet, steht bei vielen an oberster Stelle. Sogar dann, wenn man sich erst in der zweiten Lebenshälfte oder nach der Kinderphase für eine Ausbildung in der Pflege entscheidet.“ „Normalerweise beginnt jedes Jahr im Oktober die zweite Runde der Ausbildungen gemeinsam mit unseren schulischen Kooperationspartnern“, sagt Robert Schmelter. „In diesem Jahr haben wir zusätzliche Ausbildungsplätze geschaffen.“ Wer sich nun kurzfristig entschließt, eine Ausbildung in der Pflege machen zu wollen, der sollte sich schnell bewerben. Auch ein Praktikum in dem man „locker in den Beruf hineinschnuppern“ kann, ist möglich.

Wer einen pflegerischen Beruf in einer Alloheim Seniorenresidenz beginnt, bekommt einen Mentor.

„Das ist jemand aus dem Team mit sehr viel Berufserfahrung, der den Azubis Fragen beantwortet, ihnen Tipps und das Gefühl gibt, nicht allein zu sein“, sagt Schmelter, „jede Woche bieten die Ausbilder zusätzlich „Fachunterricht“ an, in dem schulische Dinge aufgearbeitet werden und sich jeder stressfrei auf Prüfungen vorbereiten kann.“

Auch um die perspektivische Karriere-Entwicklung nach der Ausbildung kümmert man sich bei Alloheim rechtzeitig: So wird im Rahmen eines Karrierewochenendes mit den Auszubildenden über Weiterbildungsmaßnahmen gesprochen. „Bislang haben wir noch für jeden den richtigen Job in unserem Unternehmen nach der Ausbildung gefunden“, weiß Robert Schmelter.

Schulabgänger, interessierte Quer- oder Wiedereinsteiger, die aktuell noch auf der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsberuf sind und damit noch in diesem Jahr beginnen wollen, sollten sich darum mit ein paar Zeilen direkt bei der Einrichtungsleitung bewerben oder sich dort vorstellen.

Pflegeausbildung bei den Profis

Alles in meiner Stadt.

Werde Pflegefachfrau/-mann

Jetzt für Oktober 2021 bewerben.

bewerbung@pflegeschule-potsdam.de

www.pflegeschule-potsdam.de



Evangelisches Zentrum für Altersmedizin
Fachkrankenhaus und Tagesklinik



OBERLIN KLINIK

Alexianer
ST. JOSEFS-KRANKENHAUS
POTSDAM-SANSSOUCI

In Kooperation mit:

OBERLIN BERUFLICHE SCHULEN

Wenn Pflege, dann richtig Eine Pflegeschule und drei Klinikpartner – ein starkes Team für die generalistische Pflegeausbildung



Der Pflegeberuf wurde in 2020 grundlegend reformiert. Die neue, generalistische Ausbildung als Pflegefachfrau/Pflegefachmann umfasst die einzelnen Ausbildungsberufe Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpflege.

Die EU-weit anerkannte Ausbildung ermöglicht vielfältige Perspektiven und bietet Zugang zu allen Fachweiterbildungen. „Die Zahl der älteren Menschen wird stetig ansteigen, was zum Einen Einfluss auf die Anforderungen an Pflegeberufe zur Folge hat und zum Anderen den Bedarf an qualifizierten Fachkräften erhöht“, sagt Annett Wiesner, Leiterin der Oberlin Beruflichen Schulen.

Das Ausbildungszentrum in der Potsdamer Steinstraße beherbergt die Pflegeschule in Kooperation mit den Christlichen Kliniken Potsdam. Hier werden die Schüler in der Theorie ausgebildet. Der praktische Teil wird im Alexianer St. Josefs-Krankenhaus, der Oberlinklinik und dem Evangelischen Zentrum für Altersmedizin absolviert. Hier steht der handlungsorientierte Unterricht im Mittelpunkt. Ein Höhepunkt in der Ausbildungszeit sind Projekte, bei denen die Azubis einen echten Stationsbetrieb managen.

„Nach erfolgreich absolvierter Ausbildung bieten wir allen eine garantierte Übernahme“, sagt Alexianer-Regionalgeschäftsführer Oliver Pommerenke. Ausbildungsbeginn ist jeweils im Oktober. Bewerbungen für 2021 werden ab sofort entgegengenommen.



**Wer noch kein genaues Bild vom praktischen Pflegeberuf hat,
kann in allen drei Kliniken ein Praktikum machen oder das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bei uns absolvieren.**

Interessiert? Mehr Infos: www.pflegeschule-potsdam.de, Bewerbung unter: bewerbung@pflegeschule-potsdam.de

Rettungssport im Landesverband Brandenburg



Neben der Aus- und Fortbildung von Schwimmern und Rettungsschwimmern verfügt der DLRG Landesverband Brandenburg auch seit mehreren Jahrzehnten über ein funktionierendes Wettkampfteam. Dieses vertritt den Landesverband bei nationalen Höhepunkten, wie zum Beispiel den Deutschen Meisterschaften, dem Junioren-Rettungspokal und auch dem Deutschlandpokal. Hierbei werden Wettkämpfe in Hallendisziplinen wie auch im Freigewässer absolviert. So konnten in den vergangenen Jahren mehrfach Sportler für ihr Bundesland Medaillenplätze erreichen. Für internationale Wettkämpfe, wie den Welt- und Europameisterschaften, ist leider ein solches Format noch nicht vorhanden. Hier entsenden die einzelnen Vereine ihre Sportler eigenständig. Dabei konnten mehr als 80 Deutsche Meister, elf Junioreneuropameister, elf Europameister, zehn Weltmeister, ein World Games-Titel sowie 91 internationale Medaillen nach Brandenburg geholt werden.

Der Rettungssport wird in Brandenburg in Zusammenarbeit mit dem MBSJ, dem LSB und den einzelnen Ortsgruppen bereits im Kinder- und Jugendalter gefördert. Hierbei erlernen die jungen Sportler die Schwimmarten und Disziplinen in der Schwimmhalle bzw. im Freigewässer. Ihre Leistungen können schließlich bei Landesmeisterschaften wie auch beim Sichtungswettkampf verglichen und gemessen werden.

In diesem Rahmen haben sie die Möglichkeit mit einem Word Games-Sieger, Kevin Lehr, oder einem Junioreneuropameister, Max Stern oder Arne Wulf, gleichzeitig ins Wettkampfbecken zu steigen.

Besondere Anerkennung erhalten dann Kinder, welche aufgrund ihrer erschwommenen Leistungen für den Landeskader nominiert und für Trainingswochenenden eingeladen werden. Diese Lehrgänge finden in Luckenwalde, Lindow sowie am seit 2017 neuen anerkannten Landesleistungsstützpunkt in Fürstenwalde statt. Derzeit gehören 47 Sportler dem Landeskader an.

Generell kann aber festgestellt werden, dass insbesondere in den letzten Jahren die Lust am Wettkampfvergleich bei den Kindern zugenommen hat. Dies dokumentieren besonders die Teilnehmerzahlen und die geschwommenen Zeiten. Bei Wettkämpfen zu Beginn der 2000er Jahre waren es nur 70 Teilnehmer aus 3 Vereinen bei Landesmeisterschaften, jetzt sind es mindestens 160 aus einer Vielzahl an Vereinen.

Wir hoffen, dass diese positive Entwicklung weiter voran schreitet, die CORONA-Epidemie bald vorüber ist und das große Ziel, Sportler zu den nächsten World Games 2022 (Olympia der nicht olympischen Sportarten) schicken zu dürfen, erreicht werden kann.



Anzeige





Für besonderes Engagement von Schulen im Bereich der Schwimmausbildung hat die DLRG bundesweit den Förderpreis „Schulsiegel DLRG & Schule“ ausgerufen.



Um Kinder und Jugendliche zu sicheren Schwimmern auszubilden bedarf es ein besonderes Engagement der Schulen. Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) beobachtet, als bundesweit größter Anbieter von Anfängerschwimmkursen, seit einiger Zeit eine Zunahme an Nichtschwimmern in Deutschland.

Die Ursachen hierfür sind vielfältig und reichen von Bäderschließungen über zu teure Schwimmkurse bis hin zu Kursen mit zu wenigen Lerneinheiten, um die neu erlernte Schwimmlage zu festigen. Dies alles führt zu einem Trugschluss der Eltern, dass ihr Kind schwimmen kann. Auch die verschiedenen kulturellen Hintergründe und die Vielzahl zugewanderter Familien haben das Bild in Deutschland verändert und die Nichtschwimmerzahlen ansteigen lassen.

Die Schulen sind die Institutionen, die alle Kinder und Jugendlichen erreichen. Viele Schulen leisten heute schon im Bereich der Schwimmausbildung hervorragende Arbeit, oft unter schwierigsten Umständen und mit enormem persönlichem Einsatz der Lehrkräfte.

Der Förderpreis „DLRG & Schule“ ehrt Schulen mit einem DLRG-Schulsiegel, die ein überdurchschnittliches Maß an Engagement und Einsatz aufbringen, um ihren Teil dazu beizutragen, eines der großen Ziele der DLRG „jedes Kind soll ein sicherer Schwimmer werden“ zu realisieren.

Auch Brandenburger Schulen waren 2020 erstmals dazu aufgerufen, sich für dieses Schulsiegel zu bewerben.

Dabei werden von der bundesweiten Jury folgende Kriterien geprüft:

- Qualifikation von Lehrkräften
- Schwimmkonzept der Schule
- sichere/r Schwimmer/in
- Präventionsarbeit
- Elterneinbindung
- Kooperation mit externen Partnern

Es ist unser Bestreben, die Schulen auf ihrem Weg zu einer erfolgreichen Bewerbung für das Schulsiegel DLRG & Schule“ zu begleiten und sie zu unterstützen.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter folgender E-Mailadresse:

ref.schule@brandenburg.dlrg.de

Wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit und wünschen bis dahin ganz viel Spaß bei der Schwimmausbildung der Kinder.





Rettungsschwimmen

Als größte ehrenamtliche Wasserrettungsorganisation der Welt wacht die DLRG über viele Gewässer in Deutschland. Dabei retten DLRG-Einsatzkräfte jedes Jahr mehrere hunderte Menschen vor dem Ertrinken.

Diese Kernaufgabe übernehmen dabei primär die vielen ehrenamtlichen Rettungsschwimmer, die an den Gewässern im Einsatz sind. Bevor jedoch eine Person ein Rettungsschwimmer ist, durchläuft sie eine umfangreiche theoretische und praktische Ausbildung. Theoretisch erlangt sie dabei Wissen über Gefahren an Gewässern, den Ablauf von Rettungen und auch Grundlagen des Aufbaus des menschlichen Körpers. Im Praxisunterricht muss sie ihr schwimmerisches Können unter Beweis stellen und sie lernt Techniken zum Retten und Sichern sowie das An-Land-Bringen und Reanimieren von Personen.

Die Ausbildung zum Rettungsschwimmer erfolgt in den vielen DLRG-Gliederungen in Brandenburg. Auf Ebene des Landesverbandes bilden wir die Ausbilder aus, die anschließend in den Gliederungen den Unterricht durchführen. Um Ausbilder werden zu können, braucht man neben einem Rettungsschwimmabzeichen in Silber auch einen Ausbildungsassistenten-Schein im Bereich Rettungsschwimmen sowie eine methodische und didaktische Schulung.

Für diese Ausbildungen auf Landesverbandsebene sind die Multiplikatoren zuständig, die sich neben ihrer Lehrtätigkeit auch bundesweit vernetzen und fortbilden.

Dank dieser Strukturen werden in Brandenburg jedes Jahr hunderte Menschen vom Schwimmer zum Rettungsschwimmer ausgebildet.

Dank der bundesweiten Vernetzung und der zentralen bundesweit gültigen Prüfungsordnung sind die Rettungsschwimmer an den deutschen Küsten und Binnengewässern flexibel einsetzbar und sichern dort den Badespaß anderer Schwimmer.

Anzeige



WIR SUCHEN
DICH!

w/m/d

BERUFSAUSBILDUNG

an der Universität Potsdam

ChemielaborantIn

BiologielaborantIn

FachangestellteR für Medien- und Informationsdienste/Bibliothek

FachinformatikerIn

Fachrichtung Systemintegration

GärtnerIn für Zierpflanzenbau

Informations- und Telekommunikationssystem-ElektronikerIn

Kaufmann/-frau für Büromanagement

MediengestalterIn - für Bild und Ton oder für Digital- und Printmedien

Sport- und Fitnesskauffrau/-mann

Universität Potsdam

Dezernat für Personal- u. Rechtsangelegenheiten
Anja Maercker, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam
Telefon (0331) 977-153 013

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen
bitte in EINER pdf-Datei an:
ausbildung@uni-potsdam.de

www.uni-potsdam.de/bausbildung

Schwimmbildung bei der DLRG

Die Schwimmbildung findet in unseren örtlichen Gliederungen statt. Bitte erfragen Sie dort den Start der nächsten Kurse.



Frühschwimmer (Seepferdchen)

Hinweis: Die Wassergewöhnung darf vor dem Erwerb eines Schwimmbadzeichens, nicht fehlen!

- Kenntnis der Baderegeln
- Sprung vom Beckenrand mit anschließendem 25 m Schwimmen in einer Schwimmart in Bauch- oder Rückenlage (Grobform, während des Schwimmens in Bauchlage erkennbar ins Wasser ausatmen)
- Herausholen eines Gegenstandes mit den Händen aus schultertiefem Wasser (Schultertiefe bezogen auf den Prüfling)



Schwimmbadzeichen Bronze (Freischwimmer)

- Kenntnis der Baderegeln
- Sprung kopfwärts vom Beckenrand und 15 Minuten Schwimmen.
In dieser Zeit sind mindestens 200 m zurückzulegen, davon
 - 150 m in Bauch- oder Rückenlage in einer erkennbaren Schwimmart
 - und 50 m in der anderen Körperlage (Wechsel der Körperlage während des Schwimmens auf der Schwimmbahn ohne Festhalten)
- einmal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Herausholen eines Gegenstandes (z.B. kleiner Tauchring)
- Ein Paketsprung vom Startblock oder 1-m-Brett



Schwimmbadzeichen Silber

- Kenntnis der Baderegeln
- Kenntnis über das Verhalten zur Selbstrettung (z. B. Verhalten bei Erschöpfung, Lösen von Krämpfen)
- Sprung kopfwärts vom Beckenrand und 20 Minuten Schwimmen. In dieser Zeit sind mindestens 400 m zurückzulegen, davon
 - 300 m in Bauch- oder Rückenlage in einer erkennbaren Schwimmart
 - und 100 m in der anderen Körperlage (Wechsel der Körperlage während des Schwimmens auf der Schwimmbahn ohne Festhalten)
- zweimal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Herausholen je eines Gegenstandes (z.B. kleiner Tauchring)
- 10 m Streckentauchen mit Abstoßen vom Beckenrand im Wasser
- Ein Sprung aus 3 m Höhe oder zwei verschiedene Sprünge aus 1 m Höhe



Schwimmbadzeichen Gold

- Kenntnis der Baderegeln
- Kenntnisse der Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen (Selbstrettung, einfache Fremddrettung)
- Sprung kopfwärts vom Beckenrand und 30 Minuten Schwimmen.
In dieser Zeit sind mindestens 800 m zurückzulegen, davon 650 m in Bauch- oder Rückenlage in einer erkennbaren Schwimmart und 150 m in der anderen Körperlage (Wechsel der Körperlage während des Schwimmens auf der Schwimmbahn ohne Festhalten)
- Startsprung und 25 m Kraulschwimmen
- Startsprung und 50 m Brustschwimmen in höchstens 1:15 Minuten
- 50 m Rückenschwimmen mit Grätschschwung ohne Armtätigkeit oder Rückenkraulschwimmen
- 10 m Streckentauchen aus der Schwimmage (ohne Abstoßen vom Beckenrand)
- dreimal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Herausholen je eines Gegenstandes (z.B. kleiner Tauchring) innerhalb von 3 Minuten
- Ein Sprung aus 3 m Höhe oder 2 verschiedene Sprünge aus 1 m Höhe
- 50 m Transportschwimmen: Schieben oder Ziehen

Rettungsschwimmausbildung bei der DLRG



Junior-Retter Mindestalter 10 Jahre, Deutsches Schwimmabzeichen Gold



Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Bronze Mindestalter 12 Jahre

- Theoretische Kenntnisse über
 - Selbstrettung
 - Grundverhalten für die Fremdrettung
 - elementare „Erste Hilfe“
- 100 m Schwimmen ohne Unterbrechung, davon
 - 25 m Kraulschwimmen
 - 25 m Rückenkraulschwimmen
 - 25 m Brustschwimmen
 - 25 m Rückenschwimmen mit Grätschschwung ohne Armtätigkeit
- 25 m Schleppen eines Partners mit Achselschleppgriff
- Selbstrettungsübung: Kombinierte Übung in leichter Freizeitbekleidung, die ohne Pause in der angegebenen Reihenfolge zu erfüllen ist:
 - fußwärts ins Wasser springen, danach Schwebelage einnehmen
 - 4 Minuten Schweben an der Wasseroberfläche in Rückenlage mit Paddelbewegungen
 - 6 Minuten langsames Schwimmen, jedoch mindestens viermal die Körperlage wechseln (Bauch-, Rücken-, Seitenlage)
 - Anschließend die Kleidungsstücke im tiefen Wasser ausziehen
- Fremdrettungsübung:
Kombinierte Übung, die ohne Pause in der angegebenen Reihenfolge zu erfüllen ist:
 - 15 m in Bauchlage anschwimmen, nach halber Strecke kopfwärts auf ca. 2 m Tiefe abtauchen und zwei kleine Gegenstände (z.B. Tauchringe) heraufholen, diese anschließend fallen lassen und das Anschwimmen fortsetzen
 - 15 m Schleppen eines Partners mit Achselschleppgriff
 - Sichern des Geretteten
- Theoretische Kenntnisse über
 - Gefahren am und im Wasser
 - Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen (Selbst- und Fremdrettung)
 - Vermeidung von Umklammerungen
 - Hilfe bei Verletzungen, Ertrinkungsunfällen und Hitze- sowie Kälteschäden
 - Aufgaben und Tätigkeiten der DLRG
- 200 m Schwimmen in höchstens 10 Minuten, davon
 - 100 m in Bauchlage
 - und 100 m in Rückenlage mit Grätschschwung ohne Armtätigkeit
- 100 m Schwimmen in Kleidung in höchstens 4 Minuten, anschließend im Wasser entkleiden
- Drei verschiedene Sprünge aus etwa 1 m Höhe (z.B. Paketsprung, Schrittsprung, Startsprung, Fußsprung, Kopfsprung)
- 15 m Streckentauchen
- 50 m Transportschwimmen: Schieben oder Ziehen
- zweimal Tieftauchen von der Wasseroberfläche, einmal kopfwärts und einmal fußwärts, innerhalb von 3 Minuten mit zweimaligem Heraufholen eines 5 kg Tauchrings oder eines gleichartigen Gegenstandes (Wassertiefe zwischen 2 und 3 m)
- Fertigkeiten zur Vermeidung von Umklammerungen sowie zur Befreiung aus Halsumklammerung von hinten und Halswürgegriff von hinten
- 50 m Schleppen, je eine Hälfte mit Kopf- oder Achselschleppgriff und dem Standard-Fesselschleppgriff
- Kombinierte Übung, die ohne Pause in der angegebenen Reihenfolge zu erfüllen ist:
 - 20 m Anschwimmen in Bauchlage, hierbei etwa auf halber Strecke abtauchen auf 2 bis 3 m Wassertiefe und Heraufholen eines 5 kg Tauchrings oder eines gleichartigen Gegenstandes, diesen anschließend fallen lassen und das Anschwimmen fortsetzen
 - 20 m Schleppen eines Partners
- Demonstration des Anlandbringens
- 3 Minuten Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)



Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Silber

Mindestalter 14 Jahre

Zur Ausstellung des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens Silber muss der Nachweis einer Erste Hilfe-Ausbildung oder Erste Hilfe-Fortbildung nach den gemeinsamen Grundsätzen der Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe (BAGEH) vorliegen. Diese Voraussetzungen werden auch von einer durch die Qualitätssicherungsstelle Erste Hilfe (QS-EH) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) ermächtigten Ausbildungsstelle erfüllt. Die Ausbildung oder Fortbildung darf nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.

- Theoretische Kenntnisse über
 - Atmung und Blutkreislauf
 - Gefahren am und im Wasser
 - Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen (Selbst- und Fremddrettung)
 - Vermeidung von Umklammerungen
 - Erste Hilfe
 - Rechte und Pflichten bei Hilfeleistungen
 - Rettungsgeräte
 - Aufgaben und Tätigkeiten der DLRG
- 400 m Schwimmen in höchstens 15 Minuten, davon
 - 50 m Kraulschwimmen,
 - 150 m Brustschwimmen
 - und 200 m in Rückenlage mit Grätschschwung ohne Armtätigkeit
- 300 m Schwimmen in Kleidung in höchstens 12 Minuten, anschließend im Wasser entkleiden
- Ein Sprung aus 3 m Höhe
- 25 m Streckentauchen
- Dreimal Tieftauchen von der Wasseroberfläche, zweimal kopfwärts und einmal fußwärts innerhalb von 3 Minuten, mit dreimaligem Heraufholen eines 5 kg Tauchrings oder eines gleichartigen Gegenstandes (Wassertiefe zwischen 3 und 5 m)
- 50 m Transportschwimmen:
Schieben oder Ziehen in höchstens 1:30 Minuten
- Fertigkeiten zur Vermeidung von Umklammerungen sowie zur Befreiung aus Halsumklammerung von hinten und Halswürgegriff von hinten
- 50 m Schleppen in höchstens 4 Minuten, beide Partner in Kleidung, je eine Hälfte der Strecke mit Kopf- oder Achsel- und einem Fesselschleppgriff (Standard-Fesselschleppgriff oder Seemannsgriff)
- Handhabung und praktischer Einsatz eines Rettungsgerätes (z.B. Gurtretter, Wurffleine oder Rettungsring)
- Kombinierte Übung, die ohne Pause in der angegebenen Reihenfolge zu erfüllen ist:
 - Sprung kopfwärts ins Wasser
 - 20 m Anschwimmen in Bauchlage
 - Abtauchen auf 3 bis 5 m Tiefe
 - Heraufholen eines 5 kg Tauchrings oder eines gleichartigen Gegenstandes, diesen anschließend fallen lassen
 - Lösen aus einer Umklammerung durch einen Befreiungsgriff
 - 25 m Schleppen
 - Sichern und Anlandbringen des Geretteten
 - 3 Minuten Durchführen der Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)

Stand/gültig ab: 01.01.2020

Impressum

Herausgeber:

DLRG Landesverband Brandenburg e.V.
Olympischer Weg 3a (Haus der Vereine), 14471 Potsdam

Telefon: 0331 962847

Fax: 0331 9510867

e-Mail: info@brandenburg.dlrg.de

Internet: www.brandenburg.dlrg.de

Redaktion: Heiko Hackbarth, Iris Rutner, 2020

Fotos: Diverse, geliefert von der DLRG

Verlag und Anzeigenausstattung:

Harvey Verlag, Werbeagentur für Öffentlichkeitsarbeit
Inhaber: Carsten Feddersen

An de Wurth 7, 24582 Groß Buchwald

Telefon: 04322-88573 12, Telefax: 04322-88573 14

e-Mail: info@harvey-verlag.de

Layout und Gestaltung: Marian Siebke

V.i.S.d.P.: Heiko Hackbarth



Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Gold

Mindestalter 16 Jahre, DRSA Silber,

ärztliche Tauglichkeitsbescheinigung gemäß DLRG-Formblatt (Best.-Nr. 15401353)

Zur Ausstellung des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens Gold muss der Nachweis einer Erste Hilfe-Ausbildung oder Erste Hilfe-Fortbildung nach den gemeinsamen Grundsätzen der Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe (BAGEH) vorliegen. Diese Voraussetzungen werden auch von einer durch die Qualitätssicherungsstelle Erste Hilfe (QS-EH) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) ermächtigten Ausbildungsstelle erfüllt. Die Ausbildung oder Fortbildung darf nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.

- Theoretische Kenntnisse über
 - Gefahren am und im Wasser
 - Rettungsgeräte
 - Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen (Selbst- und Fremdreitung)
 - Vermeidung von Umklammerungen
 - Atmung und Blutkreislauf
 - Erste Hilfe
 - Rechte und Pflichten bei Hilfeleistungen
 - Organisation und Aufgaben der DLRG
- 300 m Flossenschwimmen in höchstens 6 Minuten, davon 250 m in Bauch- oder Seitenlage und 50 m Schleppen, zu schleppender Partner in Kleidung (Kopf- oder Achselschleppgriff)
- 300 m Schwimmen in Kleidung in höchstens 9 Minuten, anschließend im Wasser entkleiden
- 50 m Transportschwimmen, beide Partner in Kleidung: Schieben oder Ziehen in höchstens 1:30 Minuten
- 100 m Schwimmen in höchstens 1:40 Minuten
- 30 m Streckentauchen, dabei von 10 kleinen Ringen oder Tellern, die auf einer Strecke von 20 m in einer höchstens 2 m breiten Gasse verteilt sind, mindestens 8 Stück aufsammeln
- dreimal Tieftauchen in Kleidung innerhalb von 3 Minuten; das erste Mal mit einem Kopfsprung, anschließend je einmal kopf- und fußwärts von der Wasseroberfläche mit gleichzeitigem Heraufholen von jeweils zwei 5 kg Tauchringen oder gleichartigen Gegenständen, die etwa 3 m voneinander entfernt liegen (Wassertiefe zwischen 3 und 5 m)
- Fertigkeiten zur Vermeidung von Umklammerungen sowie zur Befreiung aus Halsumklammerung von hinten und Halswürgegriff von hinten
- Kombinierte Übung (beide Partner in Kleidung), die ohne Pause in der angegebenen Reihenfolge zu erfüllen ist:
 - Sprung kopfwärts ins Wasser
 - 25 m Schwimmen in höchstens 30 Sekunden
 - Abtauchen auf 3 bis 5 m Tiefe und Heraufholen eines 5 kg Tauchrings oder gleichartigen Gegenstandes, diesen anschließend fallen lassen
 - Lösen aus einer Umklammerung durch einen Befreiungsgriff
 - 25 m Schleppen in höchstens 60 Sekunden mit einem Fesselschleppgriff
 - Sichern und Anlandbringen des Geretteten
 - 3 Minuten Durchführen der Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)
- Handhabung von Rettungsgeräten:
 - Retten mit dem „Rettungsball mit Leine“ oder anderer zum Werfen geeigneter Rettungsgeräte: Zielwerfen in einen Sektor mit 3 m Öffnung in 12 m Entfernung: 6 Würfe innerhalb von 5 Minuten, davon 4 Treffer
 - Retten mit einem anderen Rettungsgerät
- Handhabung gebräuchlicher Hilfsmittel zur Wiederbelebung

Baderegeln

1. Gehe nur zum Baden, wenn du dich wohl fühlst. Kühle dich ab und dusche, bevor du ins Wasser gehst.



2. Gehe niemals mit vollem oder ganz leerem Magen ins Wasser.



3. Gehe als Nichtschwimmer nur bis zum Bauch ins Wasser.



4. Rufe nie um Hilfe, wenn du nicht wirklich in Gefahr bist, aber hilf anderen, wenn sie Hilfe brauchen.



6. Bade nicht dort, wo Schiffe und Boote fahren



5. Überschätze dich und deine Kraft nicht.

7. Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich. Verlasse das Wasser sofort und suche ein festes Gebäude auf.



9. Aufblasbare Schwimmhilfen bieten dir keine Sicherheit im Wasser.



8. Halte das Wasser und seine Umgebung sauber, wirf Abfälle in den Mülleimer.



10. Springe nur ins Wasser, wenn es frei und tief genug ist.

Eisregeln

Gehe nicht gleich an den ersten kalten Tagen aufs Eis!



Gehe nie allein aufs Eis!

Achte auf Warnungen im Radio und in der Zeitung!



Erkundige dich beim zuständigen Amt, ob das Eis schon trägt!



Betritt einen See erst, wenn das Eis 15 Zentimeter dick ist.
Ein fließendes Gewässer erst, wenn das Eis 20 Zentimeter dick ist.



Verlasse das Eis sofort, wenn es knistert und knackt!

Rufe nie um Hilfe, wenn du nicht wirklich in Gefahr bist, aber hilf anderen, wenn sie Hilfe brauchen.



Um das Gewicht zu verteilen, rette andere mit einem Brett, einer Leiter oder einem umgedrehten Schlitten.



Lege dich flach aufs Eis und bewege dich vorsichtig auf dem gleichen Weg zurück Richtung Ufer, wenn du einzubrechen drohst.

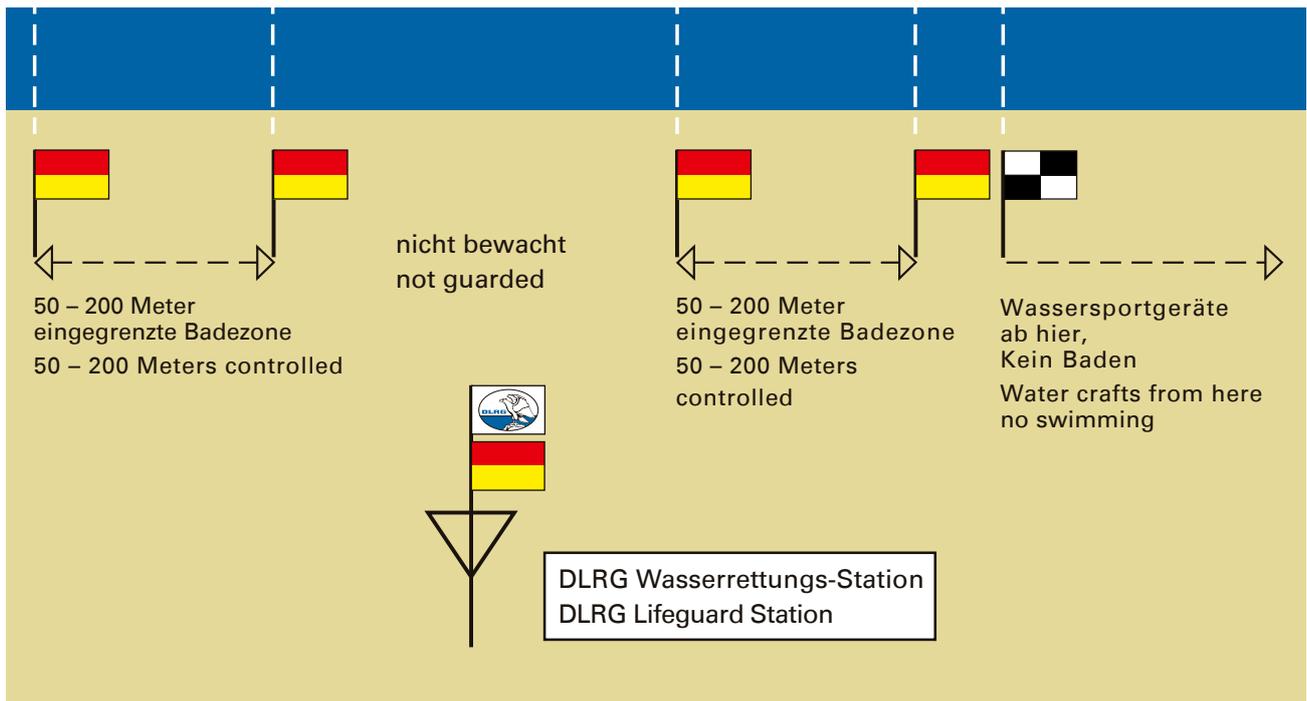
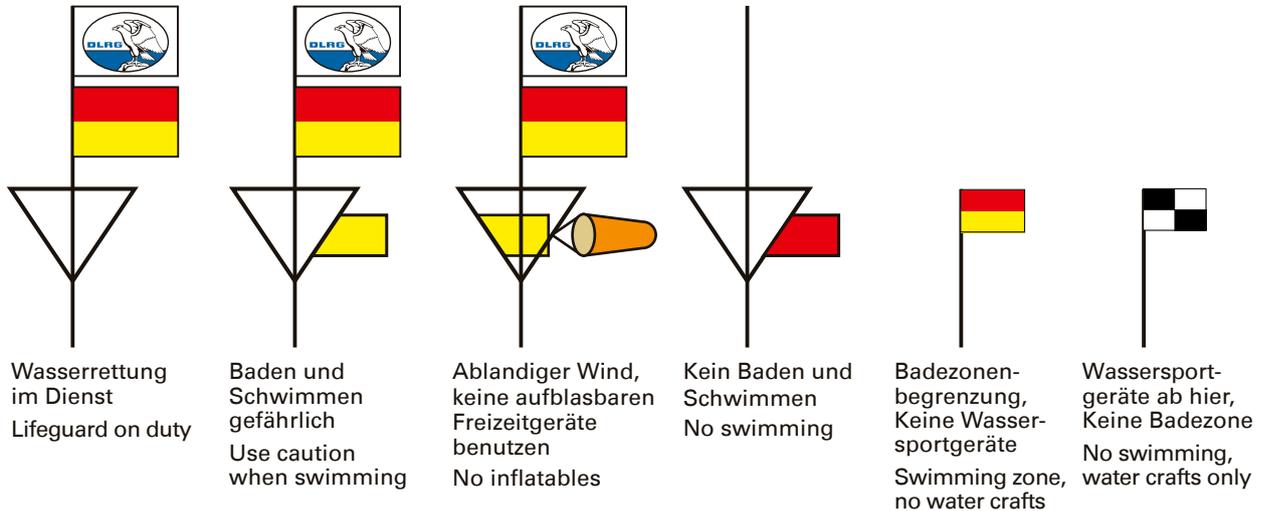
Wärme den Geretteten mit Decken und trockenen Kleidern wieder auf und bringe ihn in einen beheizten Raum. Versorge ihn mit heißen, zuckerhaltigen Getränken, auf keinen Fall mit Alkohol.



Rufe nach der Rettung einen Notarzt.
Eine Unterkühlung kann lebensbedrohlich sein.

Badezonenkennzeichnung

Flags and zones



Bei eingegrenzter Badezone bitte nur im Wasserbereich zwischen den Flaggen schwimmen.

Swim between the flags

Nächste DLRG Wasserrettungs-Station:



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Bundesgeschäftsstelle

Im Niedernfeld 2

31542 Bad Nenndorf

Best.-Nr.: 54407000

Fast 60 Prozent der zehnjährigen Kinder sind Nichtschwimmer. Wir brauchen dich und deine DLRG Gliederung, um diesen Zustand zu ändern!

Sei dabei: Hilfe bei der Qualifikation von pädagogischen Fachkräften für die Anfängerschwimmausbildung und ebne so mehr Kindern den Weg zum Schwimmen lernen. Sichere dir 100 € Förderung von NIVEA für jede pädagogische Fachkraft, die das DRSA in Silber ablegt.



**STARKE PARTNER
SEIT ÜBER 50 JAHREN**



**Wassergewöhnung
Wasserbewältigung
Schwimmen lernen**



SEEPFERDCHEN FÜR ALLE

- ✓ Biete Erzieher/innen, Grundschullehrer/innen oder Tageseltern an, in deiner Rettungsschwimmausbildung das Rettungsschwimmabzeichen in Silber abzulegen.
- ✓ Oder organisiere einen Kurs nur für diese Zielgruppe.
- ✓ Die DSG organisiert kostenlose Fortbildungen zum Ausbildungsassistenten Schwimmen.
- ✓ Deine Gliederung bekommt die Fördergelder.

**WIR UNTERSTÜTZEN DEINE
GLIEDERUNG BEI DER
PRÄVENTIONSARBEIT!**

**Weitere Infos zu
allen Projekten unter:
www.dlrg.de/nivea**

SO WIRD ES KEIN SPRUNG INS Kalte Wasser!

HOL DIR DEIN KOSTENLOSES AZUBIPAKET

QR Code: www.ikkbb.de/IKK-BB-Azubi-Paket-anfordern

- › Tipps für die Berufswahl, Bewerbung, Vorstellungsgespräch und Assessment-Center
- › Eignungstest- und Fähigkeitstest
- › Guide mit praktischen Antworten auf Fragen nach Ausbildungsbeginn

IKKBB.DE

IKKBB Innungskrankenkasse Brandenburg und Berlin

Berufsstart? Jetzt Vorfahrt für die eigene Krankenkasse!

Mit der regionalen IKK BB gut betreut in die Ausbildung gehen

Smartphone? Handy-App? Kennt jeder Jugendliche. Aber was ist mit Gesundheit? Welcher Jugendliche weiß schon, dass Berufsstarter nicht nur einen passenden Ausbildungsplatz, sondern automatisch auch die richtige Krankenkasse suchen. Wie wäre es z.B. mit der regionalen Innungskrankenkasse Brandenburg und Berlin (IKK BB)?

Sich jetzt selbst krankenversichern

Gut zu wissen: Mit Beginn der Ausbildung verlassen Azubis die Familienversicherung und werden zum ersten Mal selbst Kassenmitglied. Wie aber funktionieren Kranken-, Pflege- und Sozialversicherung überhaupt? Wie versichere ich mich als zukünftiger Arbeitnehmer selbst? Immerhin muss schon innerhalb von 14 Tagen nach Ausbildungsbeginn die Wahl einer gesetzlichen Krankenkasse per „Wahlerklärung“ perfekt sein. Die richtigen Antworten rund um die erste eigene Krankenversicherung gibt Dein Ansprechpartner bei der IKK BB. Er hilft mit wichtigen Infos und hat praktische Tipps zur Berufswahl für Unentschlossene parat – gebündelt in der aktuellen IKK BB-Berufsstartermappe.

Extra-Leistungen für Berufsstarter nachfragen

Die IKK BB punktet übrigens mit perfekten Leistungen genau für junge Berufsstarter, z.B. mit • bis zu 140 Euro Bonus pro Jahr • jährlichem Zuschuss zum Training im Studio oder Verein • Professioneller Zahnreinigung, 1 x jährlich kostenlos bei teilnehmenden Zahnärzten oder 40 Euro Zuschuss beim Wunschzahnarzt • allen Reiseschutzimpfungen ohne Extrakosten und • Naturheilkunde mit über 80 Therapieangeboten.

Online-Service per IKK BB-App

Das Smartphone spielt auch für junge IKK BB-Versicherte eine tragende Rolle. Die IKK BB-App steht bereit und bietet jede Menge Service: **Krankmeldung:** Im Krankheitsfall schnell informieren, ohne Porto und den lästigen Gang zum Briefkasten. Einfach mit der IKK BB-App die AU-Bescheinigung abfotografieren und übermitteln. **Daten ändern:** Ganz einfach die Adresse oder Bankverbindung ändern oder eine Einzugsermächtigung erteilen. **Online-Postfach:** Unkompliziert mit der IKK BB kommunizieren. Schnell, sicher, flexibel. **Versicherungsnachweise:** Per Klick eine Mitgliedsbescheinigung anfordern.

Jetzt informieren: ikkbb.de